



# **MARCHIVUM Druckschriften digital**

# Badische Volks-Zeitung. 1885-1886 1 (1885)

303 (25.12.1885)

urn:nbn:de:bsz:mh40-1237

goonnementsprats:

heransgeber Dr. jur. Bermann gane in Maunheim.

# pro Monat 50 Pfg. — Answärts durch die Von 65 Vfg. Bei neihaltige Seitigelle oder deren Kann 20 Ofg. Bei neihaltige Seitigelle oder deren Kann 20 Ofg. Bei neihaltige Seitigelle oder deren Kann 20 Ofg. Beigen werden der Edgerinnen. — Insamikation der dien Haben der Gonse der Konstiere und Ledgerinnen, ist der Serlag eitigrzengenommten Bei größeren Aufträgen Badeit. Dei Badilche Tollhzeitung eiten täglich mit Ansamkeim Sunger Sungeren Frankliche Schaffen Sungeren Sungeren

Mannheimer Stadt-Anzeiger und Kandels-Zeitung.

№ 303.

# Organ für Jedermann.

Freitag, 25. Dezember 1885.

· Unfere heutige Rummer umfaßt 16 Beiten und erfolgt ber Beibnachtefeier tage megen bie nachfte Ausgabe Samftag Mittag. Inferate fur biefe Rummer er. bitten bis Cam ft ag Bormittag halb 10 Uhr.

Bir erfuchen unfere auswar tigen Abonnenten boflichft, ihr Abonnement auf unfere Beitung geft. fofort bei ber Boft erneuern zu wollen, bamit in bem regelmäßigen Bezug feine Unterbrechung eintritt.

Diejenigen verehrl. Abonnenten, welche burd Agenturen unfere Beitung unregelmäßig bekommen sollten, empfehien wir, ihr Abonnement bei ber Bost ober Briefsträger zu bestellen. Es ist dies ber einssachte und zugleich sicherste Weg.
Berlag der "Bad. Boltszeitung".

### Beidints Raleuber.

Um 26. Dezember.

Um 25. Dezember.

1641. Abjaluß der Friedens Bräliminarien au Hamdurg, worin die Städte Osnabrild and Mantier von Renem zu dem Sis des Friedens-Congresses bestimmt und beide deshalb für neutral erslärt werden; auch wurde gleichzeitig sestgest, daß die zwei Orte nur einen Congrey bilden sollten.

1745. Friedensichluß von Oresden, welcher zwischen Oesterreich und Sachsen einerseits und Breußen andererseits abgeschlossen wird abgeschlossen. Durch ihn übernahm der Kauser von Oesterreich die Berpflichtung, den Frieden mit Frankreich sofort ohne Beiziehung Englands anzustreben.

1870. General von Manteussel erreicht in der Berfolgung der französischen Kordarmee Albert, wobei viele Gesangene gemacht werden.

1877. Begnahme des tilrtifchen Badethootes. "Meilina" burch ben ruffifchen Dampfer "Rollija".

### Weihnacht!

Soch unterm Dach, auf hartem Lager Berlaffen liegt bas Rind, allein! Der Froft erstarret feine Glieber Ein alter Mantel hullt es ein. Und doch ergläben feine Wangen Des Ziebers Finger malt sie roth; Und jammernd ruft bes Kindes Lippe: "O Mutter tomm! Ein Stüdchen Brod !"

Die Mutter boret nicht fein Gleben Roch rührt fie haftig Dand und fuß Beil fie, bei fremden, reichen Leuten Das Brob fo erft verdienen mich

Aleine Mittheilungen.

W nu Euch des kindes Elend ruhret Dam eilt und kehret Leid in Freud' Was Wenig Euch, Biel ift's dem Armen Und es ift Weihnacht, Weihnacht heut'!

Am kleinen Fenster eng vergittert Steht der Gräng'ne Stund um Stund. Bor's Angesicht prest er die Sände, Und rausen Tones spricht sein Mund: "Sie glauben's nicht, daß ihre Tugend Die Frucht des Guides nur allein, Wer wollte wohl bei Brod und Arbeit Nicht gerne gut und ehrlich sein?"

Der Sunger macht uns wild die Sinne, Das Etend zieht die Sünde groß. Der Tugenditols ficht uns zur Seite Und io wird Schanbe unfer Loos! Benn diese Klage Euch beweget Die Ihr ju richten feib bereit O boret auf bes Mitleibs Stimme Denn es ift Weihnacht, Weihnacht heut!

Welch stolze Bracht die Dich umringet Du alter Mann! Und boch allein! Rein Aug das sorgend Deines suchet Und all der Glanz und Schimmer Dein? Doch horch! es murmelt seine Lippe: Wie haß ich Dich, Du arge Welt Wie ties veracht ich Euch Ihr Menschen Die sie so fest gesangen balt!"

Sa liebt und glaubt und seid betrogen! Bertraut und laßt Euch hintergeh'n! Ich will verachten, ich will haffen Und unbeweint zu Grabe geh'n! O die Ihr zürnet, die Ihr grollet Bergebt, zu ichnell entrinnt die Zeit, Eilt hin und reichet Euch die Hande Denn es ist Weihnacht, Weihnacht heut'

Ja forget Alle, daß das Fest der Liebe Auch Frlichte trage, die nicht schnell vergeh'n Richt wie wir an des Christbaums grünen

Die Lichtlein schimmern und verlöschen seh'n. Weil Lieb allmächtig in dem Feste waltet Drum ewig neu ist seine Wundertrast. Aufgauf zum Wert — eh' diese Krast ver-

Das als ber Liebe Opfer wird vollbracht! Jenny Cobn. Weihnacht.

Die Weihe ber beiligen Racht fentt fich nieber auf bie Menichheit; Sag und Saber verstummen und ber Friede, ber liebliche, lodige Knabe manbelt über bie Erbe. Um ben geschmudten, mit buntem Bierrath behangenen Baum tummeln fich frobliche, jauchgenbe Rinberichaaren; auf bes Reichen Tifch, ber unter ber Laft toftbarer Gaben beinahe zu brechen brobt, auf bem Tifche bes Urmen prangt als

ber Chriftbaum und leuchienoe Rergchen erhellen ben Pruntjaal nicht minber wie bas Rammerchen. Unb hinein in bes Menichen Bergen leuchtet ber frobe Schein und unter ben grunen Zweigen finden fich fo manche Sande, bie fich juvor angitlich und feinblich gemieben und wie die Augen ber Kleinen leuchten, fo glangen auch in feuchtem Schimmer bie Mugen ber Großen. Der Friebe ift ein-gezogen in bie Bergen ber Menichen, vergeffen ift alles Leib, jeglicher Rummer, ber fie bebrudt hat in bem Jahre, bas gur Reige geht und mit bem hellen Scheine ber Beihnachtetergen gieht fuße hoffnung ein in manches gequalte Menichenherg. Dh, wenn boch alles Schone, Große unb Bute, bas in folder feierlicher Stunbe in ftiller Bruft teimt, jum vollen Leben erwedt werben mochte, golbene Fruchte tragenb gum Gegen ber Menfcheit.

### Politische Ueberficht. Dentiches Reich.

- Frohliche Beihnachten! ruft alles am heutigen Tag. Much ben Gofrobliche Beibnachten beicheert. Der Go: gialiftenprozeß murbe geftern gur noch. maligen Berhandlung an bas Canbgericht Freiberg vermiefen.

- Die Buderfteuervorlage ift bem Reichstag zugegangen. Es wird ber Prufftein fein, für die Bereitwilligkeit neue Steuern im agrarischen Sinne zu schaffen. Auch für die sonstigen noch in ber Gefehmappe liegenben Entwürfe mirb bas Schicifal biefer Borlage entscheibenb fein. Die agrar-politifche Mera ift noch nicht abgeichloffen, und manche Früchte werben noch burch fie gezeitigt werben.

- Bon Getten ber Offiziellen wirb abgewiegelt in Betreff bes Brannt-wein- Monopols. Bas biefe Dement & gu beveuten haben, ift gur Genube befannt. Die gegenwärtige Regierung ift eben auf bie "Thatigkeit" ber Agrarier angewief n und fintemal ber Grundbesth ein großes Intereffe an folden "Mono: polen" bat , fo mirb bie Gache gemacht, wie es ihnen gut buntt.

- Das Beamten : Benftons : Ge

rath wird es so lange unberficfichtigt lassen, als bem Antrag Molfes nicht eine Majorität gesichert ift. Das alte

Sprudwort vom "Jubenhauen". - Aus Rarleruhe wirb ber "Fr. 3." gemelbet, bag ber Finangminifter v. Scholg in ber verfloffenen Woche mit bem Minifter Elftaetter und bem Gefammt-Minifterium wegen bes Branntwein-Mo-nopols fonferirte. Die Berfieligung ber Rfeinbrenner Babens foll jugzfagt morben fein.

### Defterreich-Hugarn.

Wien, 28. Dez. Die "Bolit. Corr. bezeichnet bie Ernennung ber ferbischen und bulgarifden Unterhanbler fur ben Fries bensichluß als unmittelbar bevorftebenb. -Mus Belgrab wirb gemelbet, bag bie Konigin geftern ben ruffifchen Berfreter Perfiani jur Softafel einlub, mas bort ftart bemerkt murbe. — Das "Tagblatt" melbet aus Barna, der Großvezier sei be-auftragt worden, sich mit Borarbeiten be-bufs Zusammenberufung einer Rotablen-Bersammlung nach Art bes von Midhat empfohlenen Parlamentes zu befchäftigen. Das Projett fei bem Gultan burch zwei Botichafter empfohlen worben. Beftatigung biefer Rachricht bleibt abzumarten. &. 3.

Trieft, 23. Deg. Ein mit bem Blopbe bampfer "Trieft" aus Benebig angelangter Roblenarbeiter ift geftern fruh unter allen Symptomen ber Cholera erfranft und beute auf ber ifolirien Rrantenhausabiheilung gestorben. Die strengste Separitung ber Wohnung und ber Mitbewohner wurde veranlaßt. Ein anderer Kohlenarbeiter ift gestern fruh nach mehrtägigem Unwohl fein, Rrampfen und Diarrhoe im Sofpital geftorben; bie Gettion ergab fein positives

### Franfreich.

Baris, 28. Deg. Die Kammer feste bie Berathung über bie Confin . Krebite fort. Der Minifterprafibent Briffon ertiarte: Die jepige Degierung bat nicht gu viel Truppen nach Tonfin gefchieft. Der frubere Rriegeminifter Lewal batte Befehle gegeben, welche bas folgende Rabinet auf. recht erhielt, weil es befürchtete, bag ber no" herparragender Bramten Riefgug von Langfon ben Abidluk bes

Leibenichaft zu gieben. Unter ben "Blüthen ameritanifen Dumors", die "Was Ihr wollt" mit-theilt, findet sich auch solgende: Ein Sbe-maan tog in seinem Geschäftslocale, als ihm ein Brief überreicht wurde, auf welchem er zu jeinem Beiremden die Dandickrift seiner Krau erfannte Mit B sürzung las er: "Ich bin genothigt, Dir etwas mitzuiveilen, was Dir ohne Zweisel unangenehm sein wird, doch ist es meine Prinkt, Dick davon zu benachrichtigen. Ich bin iest entschlissen, daß Die es wissen sollte, moge daraus emsteben, was da will, Ich wuste schon vor einer Woche, daß diese Krufung an mich berantreten würde, aber ich biett es gebeim bis beute, wo denn endlich die Krufte eingetreten ist und ich es nicht länger verbeimlichen kann. Du mutt mich nicht zu bart veruriveilen, sondern die Soche nehm n, wie sie ist. Ich hosse, daß es Dich nicht zu sehr überraschen wird — das Wehl ist alle. feinem Befremben die Sanbichrift feiner Frau

geben haben, fernerbin nne die für jie is au umgehenden Zeitlichleiten mitgumaden, fonft aber Ballen, Diners, Coupers u. n. licht fernguhalten und das hierburch big ben Armen guguwenden.

dernichten und seine Borse von Reuem in Berten, mit ber Weihnachtsteit in Lieblicht ge ommen zu verner und seine Borse von Reuem in Beiten. Der ihner nicht eine Borse von Reuem in Berten. ichen recht biel, gumal bietelben auch beab-ichtiaen, mit ben ihnen selbst zu Weihnachten dargebrachten Geschenken eine Lotterie zum Besten einer Weihnachtsbescherrung armer Rinber su arrangiren.

Bender zu arrangten.

— Newhork, W. Dez. Ein schreckliches Grubenunglich ereignete sich vorgestern in Nanticoate, Bennsylvanien. Die Decke einer Grube brach zusammen, worauf Wasser in die Eribe brang. Die Arbeiter mußten 1000 Auß die zum Schacht lansen, um sich vordem nachturzenden Wasser zu retten. Die Legten wurden jedoch von den, Sand Trilmmer mit sich silvrenden Finthen ergrift, und sie judger jeitparis Schub in eine Trimmer mit fich führenden zeitigen eine fie juchten jeitwarts Schut in Luftschacht. Es wurden sosort in der Stricke dinmutergelassen und es gesang Angabil Erbeiter, denen das Wasser dis zum Halse reichte, zu reiten. Western Berionen, darunter einige Deutschaft in der Grube eingeschlossen und der Arbeit aufzunehmen, ebe ihr einen kagam man gerettet ieien, begann Langen Gang zu gruben, über bem Wasier zu as Racht war die Re noch nicht gelun - Großall

— Frankfurt, W. Dez. Bei einem Aus-fluge, welchen ein junger Mann in Gesell-schaft seines beiten Freundes machte, hatte er das Unglud, dem Besteren aus Bersehen das eine Auge derart zu beschädigen, daß es ber-loren ging. Später bügte der Berkegte auch das Augenlicht auf dem zweiten Auge ein. Der Koter des blind gemachenen immen Der Bater bes blind gewordenen jungen Mannes berlangte nun eine bedeutende Entschütigung Roch ebe es jum tweiteren Bo-geffiren getommen ist, baben fich, wie bas "Int. Bl." erfaurt, bie Barteien babin go-einigt, bag ber an bem Unglud Shuld tragende junge Mann pon feinem ihm bereits gugefollenen mutterlichen Erbe eine einmalige Bablung von 45,000 M. au leiften bat. Aufer-bem bat er fich zur Tragung fammtlicher Roften verpflichtet,

- Betoorf, 20. Des. Ein Gatergug fubr gestern Abend in Folge falfcher Weichenstellung in ein Rebengeleise und trieß bier auf einen Wagenzug, in Folge besten ca. 15 Wagen be-

offin und die Gefangene heraustrat, ba | jauchite ber file ne auf, wie eben auf stinder su jauchgen vermogen. Go ichnell ibn feine teinen Kußchen trugen, lief er der Mutter entaegen und mit den Worten: "Mutter entaegen und mit den Worten: "Mutter liebe Matter!" barg er sein Köpschen an ihrer Brust. So hielt er seine Watter umichlossen, dis die Unterredung zu Ende wor: als die Gesangene aber wieder abgesührt wurde, da klang sein "Mutter, Mutter!" jo ichrist, daß kein Auge in der Räbe troden blieb.

blieb. Gin englifcher Mrgt, ber in Ditin bien im Deere eine Anftellung beffeibete, th ilt and fein r arstlichen Bragis folgenbe Ainefbon einem banfbaren Batienten mit, dote von einem dankbaren Batienten mit. Er kehrte von einer keinen Reise nach Min porre gurück, und als er noch einige englische Meilen-von der Station entjernn von, fielen seinen beiden vordren Berots im Dunkel der Nacht über einen Gegenstand, der im Wege lag. Der Doctor stieg in Folge besten von jeinem salafin und jah, daß das hindernis ein Mann war, der, den einem hestigen Choleraansall ergrissen, sich am Boden wand. Ohne Reit zu verlieren gab der Doctor ihm 

- Aus Betersburg wird geschrieben: Barmbergiac Camariterinnen, ber bochften tuffichen Ariftofratie angehörend, follen fich, wie in ber Rema-Refibens ergablt wirb, bereinigt und bas gegenseitige Beriprechen ge-

Friedens rudgangig machen tonnte. Die Regierung fucte bie Stellung Grantreichs in Mnam gu befeitigen, weil fie fonft in Contin nichts erreichen tonnte. Satte General Courcy ben Konig von Anam nicht abgesett, fo waren bie Deteleien ber Chriften viel haufiger gewefen. Die Erhaltung bes nationalen Befigftanbes war ftets bie Politit ber Regierung. Cagorban verhandelt eben mit China wegen ber Abgrengung von Tonfin und in biefem Augenbliche bie Raumung befeblen, wurde ben Rrebit Frankreichs gerftoren. Die Regierung tennt nur eine Bacification, aber wenn biefe erreicht ift, bann mare bie Raumung eine boppelte Thorheit. (Saufiger Applaus im Centrum.) Briffon ertlart ferner, bie Regierung gebente bas Proteftorat über Anam und Confin, wie basjenige über Tunis burch Defrete - ju regeln. Der Rammer bleibe eine Protestation auf bem Wege ber Interpellation offen. Die Leitung bes Protektorats wird von Sue aus erfolgen; & follen möglichft wenig frangofifche Beamten verwendet merben. Sanbelsvoriheile gu erreichen fei nur möglich, wenn Grantreich bie Rorbgrenze Confins beberricht, wichtiger aber als bies fei ber Ruf unb bas Preftige Frankreichs, welche bie Rammer gu mabren miffen merbe. (Starter Beifall im Centrum.) Die Rabitalen beobachten Burudhaltung mahrend Briffon's Rebe. Die Rechte unterbrach ihn öfter. Berin antwortet. (3. 3.)

Paris, 28. Dez. "Baris" will wiffen, ber Rriegsminifter Campenon merbe einem Kriegogericht bie Frage vorlegen, ob ber Dberft Berbinger als Gewohnheitstrinter feinen Abichieb aus ber Armee erhalten folle ober nicht. - Beftor Beffarb tritt von ber Direttion bes "Rational" gurud. (8. 3.)

### Rieberlaube.

hang, 28. Dez. Der Finangminifter hat beute in ber Rammer eine Borlage eingebracht, wornach bie Bolle auf frifche Fruchte, Thee, Betroleum, Solg und Geibe erhöht werben follen.

### Titefei.

Suntin, 23. Dez. In ben Daffana benadharten Ortichaften murbe bie italienifche Flagge gehißt.

### Gerbien.

Der von Birofchanas geführte Bilgel ber ferbijden Fortichrittspartei trifft Unftalten, bie Bewegung fur bie Forijepung bes Krieges zu nahren. Wie bie Entjegung eines ferbifden oberften Weillitar- und Juftig-Genats auf bringenbe Empfehlung Horvatovic's gur Aufrechterhaltung ber Monnegucht zeigt, muffen beunruhigenbe Ericbeimungen aufgetaucht fein. Rach ber "Reuen Fr. Preffe" find bereite 60 Juftififationen aus bem Baljevobegirt, bem Sauptfib ber rabitalen Opposition, erfolgt. Der neue Rriegs-minister Francisovic will bemiffioniren megen eines Rompetengftreites mit bem Finangminifter, ber bie Beeresberpflegung leitete, bie ber neue Rriegeminifter als ungenügend bemangelt und fur fich rellamirt. 500 bulgarifche Freibanbler follen in ferbifdes Gebiet eingefallen, jeboch gurudgefchlagen fein. Die Gerben nahmen ben - porausgefest, bag fie fich in ben Sanben ber Gerben befinden - fanbrechtlich ericoffen. -

### Städtifches.

Mannheim, 25. Dezember 1885.

2 Beibunchtsfeier ber Bereine und Gesellichaften. Seit Jahren ichon ift es bei ben Bereinen und Befellichaften Sitte, bas Weihnachtsfeft burch besondere Feierlichfeiten zu verherrlichen und machen fich bie Witglieder gegenfeitig Weichenfe von großerem ober geringerem Werth. Es haben biefe Leifnachtsfeiern mit ben Bwed, ben jungen Beuten, die in diefen Tagen nicht im Kreife ihrer Familien fein konnen, biefe nach Mog-lichkeit zu ersehen und find icon von diesem Gesichtspunkt biese Bereinsiehtlichkeiten sehr ber Bereine, Die Bahl ber poffenben au begrüßen. Lofale weit überichreitet, find viele Bereine gezwungen, ihre Bereinsfestlichkeiten theils ichon vor, thrils auch erft nach den Feier-tagen abzuhalten. Einige Bereine haben ihre Beihnachtsbeicheerungen bereits hinter fich. bentimer Gewertvereine feine Beicheer ung im großen Saal bes Badner Sof, während ber Turuverein am gleichen Tage in ber Glashalle bes Babner boj seine Weib-nachten mit einem herrenabend seiert. Die Gesellschaft Erholung balt am ersten Feiertag seine Christbescheerung auf der Kai-terkhütte, der Gesangwerein Frohlum im gershutte, der Gesangverein Frohunk im grünen Haus, der Männergesangverein gleicher Beit im schworzen Lamm, der Ge-kangverein Aurelia im Lotal zum Frank-turier Doi, der Arbeiterfortbildnungsver-ein im Ballhaus; der Singverein seiner am ersten Feierlag Weihnachten mit einer umstalischen Abendumterbaltung z. Am zweiten Weihnachtsseierlage halt der Vereindeutider Rampigenoffen jeine Weihn feier im grunen Saus, ber banrifte Biifs-verein im fleinen Saale bes Saalban, ber Fachverein ber Manrer und Steinhaner bei Guffleisch T 2 2c. Am Sonntag ben 27. Dez. feiern bas Weibnachtsfest bie Gefellschaft Merkuria in ber Glasballe des Babner Dof, ber Berein der Cetreide-arbeiter im Saale bes Babner Sof, ber fatbolliche Jünglingsverein im Ballbaus, Fenermehr im Bofale ber Liebertafel, Erheiterung im grunen Saus. fehlt es denn auch in diefem Jahre an Un-terhaltung mabrend ber Weibnachtsfeieringe nicht und barf nach bem Ansfall berfelben in vorbergegangenen Jahr auch in biefem

"vergnügte Feieringe" geschlossen werden. • Erwische Ein mit Weihnachtsiachen baulirendes Individuum fam in eine Wirthichait des Quadrates F, woselhit es jeine Brazen unter Anderm auch einem Herrn feildat. Um diesen zum Einfauf zu bestimmen, leste sich dasselbe zu ihm, indem es seine ichäbige Kodibebedung neden die seinige bing. Nach ben allerband trivialen von Seiten bes fragivardigen Bertaufers er-folglos waren, entfernte fich berfelbe. Richt lange nachber gewahrte ber herr zu feiner nicht geringen Befturgung, bag fein neuer Sut, welcher ihn neun Mart getoftet hat, verichwunden war und nur noch der bes Sau-firers dahing. Er eilte diesem in Begleitung bes Schukmanns je nach, welchen er unterwegs traj und erwischten fie ibn in bem wegs traf und erwischten nie ihn in dem Augenblicke als er, den neuen dut auf dem Kupfe, aus der Glichen Wirthschaft kam. Genannter Schubmann forderte ihn mit der bekannten Formel auf, ihm zu folgen und verdrächte ihn in das Amtsgesängnis, woselbst er über die Feiertage Zeit dat, in tiller Burudgezogenbeit sich über fein Bech und die weitere Folgen desselben Glossen zu machen. I Zester's Diorama urden dem Europösichen dor ist nach einer Bekanntmachung paischen hof ift nach einer Befanntmachung bes Besibers nur noch bis Renjahr babier ju feben und wollen wir nicht verfaumen, wieder-holt auf diese interessante Sebenswirdigkeit ausmerksam zu machen. Gerade jeht im Binter, wo bie Ratur ftarr und tobt ericheint und befonbere auch an ben Beiertagen, burfte

Blid in die reigenbe Schweigeriandichaft mit ihrem ewigen Grun und ihrem ewigen Schnee au werfen. Es burfte unferes Erachtens taum eine zweite Sebenswürdigfeit geben, in welcher die Ratur is wahr und treu fünftlerisch wiedergegeben ift, wie im Bellerichen

Die Liebertafel wird amerften Beib. nachtsjeiertag in ber Concordienfirche Morgens halb 10 Uhr zwei Chore jum Bortrag bringen: a. "Bom Simmel hoch da fomm ich her" und b. "Stille Nacht, beilige Nacht. Z Berhartet. Der Birth Weber, ber die Cantine bei den Hafenerweiterungsbauten

auf ber Muhlau betreibt, bemertte feit einigen Tagen, daß ibm bes Rachts Lebensmittel ze entwendet wurden. Er legte fich vorgestern Abend mit einigen Schutzleuten auf bie Lauer und bauerte es auch gar nicht lange, jo waren die Diebe wieder an ber Arbeit, ber fie biesmal jedoch unaugenehm geftort murben, benn alle b Einbrecher murben festgenommen und im Amtogefängnig unterge-

A Unidulbig verurtbeilt. Gine im grunen Sans bedienftet gewejene Rellnerin wurde fürglich von biefigem Schöffengericht wegen Diebstahls in 4 Wochen Saft verur-theilt, tropdem sie ihre Unschuld fortwährend betheuerte. Jeht hat sich herausgestellt, daß sie wirklich unschuldig an dem Diebstahl ist und der im gleichem Hause bedienstet gewe-fene Haustnecht den Diebstahl begangen hat. Wliidlicher Weise hat sie die Strafe noch nicht verbußt, doch entstanden ihr Nachtheile an Ebre und Bermögen, die ihr Riemand erfest. Die ihr Riemand erfest. Die ihr zuerfannte Strafe wird nun der gewistenlose Buriche, der sein Geständniß leider zu ibat ablegt, buhen millen.

Die Generalberfamminng ber Orisfranfentaije ber Baubandwerfer und wandten Berufsgenoffen, die auf gestern Abend in den "Badner Soi" eingeladen war, war von 4, jage vier Berfonen, bejucht, und zwar waren es drei Witglieder der Krankenfaifen-Commiftion und ein Raffenmitglieb Ein weiterer Commentar burfte wohl über-

### Badifche Rachrichten.

A Beibelberg, 23. Des. Die Erhebung der neu einzusührenden Berbrauchs-Steuer macht die Anstellung einer Reide von Beamten uothwendig. Als Controleur wurde Herner Feldwebel Hauf aus dem 2. dad. Grenadier-Redwebel Hauf aus dem 2. dad. Grenadier-Redwebel Hauf aus dem 2. dad. Grenadier-Redwebel Hauf aus dem Jahre 1852 unterdügen Gehalte von 1500 Mart. Derjelbe dient in der Armee seit dem Jahre 1852 ununterdrocken die jeht, so daß ihm die Beforderung wohl zu gönnen ift. Auf der alten Brüde ist der Schuhmann Baver sammt Frank ausgestellt, auf der neuen Brüde hat frau angestellt, auf der neuen Brüde hat inan das dort stehende Sodawasserbäuschen angesauft. Am Naristhor führt der Zimmer-wann Straub und am Manndeimer Thor die Billive Zenglein die Aufficht. Bu ber erften Stelle waren ca. 30 Melbungen eingelaufen. — Beinfaffern wurde in der Hauptstraße ein mit Beinfaffern beladener Wagen angefahren von einem Bierbebahntvagen, wodurch eine längere Bertehrsfibrung berbeigeführt wurbe. Bertehrsitörung berdeigeführt wurde. Trop der medriad vorgefommenen Unglüdsjälle iahren die Kuticher der Bierdebahn durchweg noch in einem übermäßig ichnellen Tembo; die Berwarnung des Bezirtsamtes icheint also wenig genuht zu haben. — Zu meiner gestrigen Rachricht über den Jahresabichluß der Ortstrantenlasse III. fann ich noch dinzutügen, daß auch die beiden anderen Kassen feine glänzenden Resultinte erzielt haben. Es wird eben noch mancher Erperimente der eben noch mancher Experimente bedürfen, ehe die Sache ins richtige Geleise fommt, wenn überhaupt hier von einem rich-tigen Geleise die Rede sein kann. Aus Konflanz wird der B. L. vom 22.

geidrieben: Die gerichtliche Untersachung, der zweite Aft des traurigen Dramas "Sachs-Hellung" bat ihren Abickluß hier geinnden und damit geendet, daß der überlebende "Kamerad" geitern Morgen unter icharjer Bewachung nach Freiburg verdracht worden wo das Rriegsgericht Urtheil in ber Cache fällen wird. Ohne Zweifel werben in Folge biervon Mandem bie Augen aufgeben, ber in Unterntnif ober ungenügender Kenntnig ber Berfonlichfeiten und bier langft befannten Berbaltmife eine unrichtige Beurtbeilung fich

erlanbte. Ein Lichtstrahl mir burchbringt bas erlandte, Ein Lichtstrahl nur durchdringt das Dunkel, das vorerst verschleiert zu halten, eine Reihe von Gründen für sich hat; es ist dies der Abschiebsbrief, den der verstockene Ehrenmann vor dem Zweikampi noch geschrieben und der nachweist, das dertelbe trop des Bertrauensmisbrauches und des Schmerzes, der eine eiserne Natur zu erschüttern vermag, dis zum leuten Augendlich seinen ehrenvollen Charalter bewahrt hat. Gegennber noch manchen Zweiseln und wähnlich und dem Drüngen einer Reihe von Freunden nachgebend, hat die Jamilie den Brief zur Verfügung gestellt und es joll derselbe den aahlreichen Freunden die Familie den Brief zur Berfügung gestellt und es soll berjelbe den gablreichen Freunden des Berstorbenen zum Andenken überliefert werden. Er ift an die Eltern und sämmtliche Berwandten gerichtet und hat folgenden Wortlaut, wobei noch bemerkt wird, daß der verbängnisvolle Schuß am 8. Dezember, Morgens, siel: "Konstanz, den 7. Dezember 1885, 91/4, Uhr Abends. Morgen trüh 8 Uhr trete ich für meine Ebre, sowie die meiner ganzen Familie, d. h. von Euch Men, ein, weil ein Anwilsener sich in meine intimiten Kompflen. Unberufener fich in meine intimften Familien verhaltniffe gemifcht, mir meine Frau, Die ich vordem febr geliebt babe, abspenstig gemacht und entfilder hat, wodurch große Betrildnig, Kummer und Schande über uns gekommen find. Ich gebe mit Muth im Bertrauen auf Gott und meine gerechte Sache in den Zwei-kampf. Sollte das Schickfal wollen, daß ich falle, jo bitte ich, mir den Euch jemals berei-teten Rummer und Betrübniß zu verzeihen und mir ein gutes Anderten zu bewahren. Gang besonders lege ich Euch Allen an's Derg: Bitte, forget für mein bergiges, auf's Junigfte bon mir geliebtes, braves, gutes Stinden, und füffet es berglichft bon mir und faget ibm, bag es feinem Bater ichwer um's Berg ift, in bem Gedanten, er fonne biefen Engel vielleicht morgen fruh gum letten Dale feben,

vielleicht morgen früh zum letzen Wale ieben Nochmals berglichten Gruß Ench Allen und an alle guten Bekannten. Einer treuer Albert Sachs, Bremierlieutenant" Ein Wort diesem Brief beizufügen, ift wohl überftülfig. And Baden. In Willftätt ist die Ehefrau eines dortigen Gewerbetreibenden heim-lich mit einem Gebilzen desielben, man fagt nach Amerika, entstohen. Sie hinterlöht aus ligäkriger Ehe 4 Kinder! — In Ehnet wurde während des Gottesdienstes in einer Fradkung eingebrochen und 170 Mark ge-Wohnung eingebrochen und 170 Mart ftoblen. Der Dieb, ber fich in bie Rirche begeben batte, wurde verhaftet. - In Engen wurden bei ber gestrigen Gemeinberathamabl bie 4 austretenben Gerren wiedergewählt.

### Pfälgifche Radyrichten.

Ludwigshafen, 23. Dez. Sicherem Bernehmen nach wird das neue Bezirtsamt Ludwigshafen a Rh. mit dem 1. Hebruar 1838 in's Leben treten, falls es der fadbischen Behörde gelingt, die geeigneten Lofalitäten bis an diesem Termin zur Berfügung zu stellen. Da in dieser Beziehung bereits in umlassen. Da in dieser Beziehung bereits in umfahender und, wie wir horen, auch durchaus awedenisprechender Weile Sorge getragen ift, io steht der Errichtung des lang ersehnten und freudig begrüßten Bezirksamtes Ludwigshafen fein Hindernis im Wege. Der Versonaistand des kinstigen Amtes tiellt sich solgenvermaßen gujammen: fgl. Bezirksamtmann, fgl. Bezirksamtsasselfsor, Bezirksamtselbericher mit zwei Gedischen, Amtsdiener. (Bf. K.)

Eisenberg, 22. Dez. Soeden 3 Uhr brachen wei Modden — Schweltern — von ca

Eilenberg, 22. Dez. Soeben 3 Uhr bra-chen zwei Madchen — Schwestern — von ca. 12 und 10 Jahren mitten auf dem Weiher der Papiersabrit durch's Eis. Bon den sofort zur Keitung herbeierlenden Arbeitern der Pader Kerting getoeretenden errotteen der Pa-viersabrit gelang es dem Maurer Martin Schramm von hier, der mit Tedesverrachtung auf dem morichen Eis vordrang, die beiden Kinder dem ficheren Tode zu entreißen. Dem muthigen Retter gebührt die größte Aner-

tennung.
Tins der Pfalz, 23. Dezdr. Schiffsbilleteur A. Koller, in Diensten des den Arnbeiter in Ander, in Diensten des den Arnbeiter in Anders in Diensten des den Arnbeiter in Olite, vom Schlage getroffen und
berftard alsbald. Koller dar früher Bezirtsfeldwebel in Dürfieim. Forstpraktisant
Bauer in Baldwichten verlegte in den
bortigen Baldwigen einer Verlegte in Gemicht
bon 160 Pfund. Es werden in dortiger Gegend überhaupt wieber haufigere Gr Schwarzwild getraffen. - 3n Mubt-

angeblich 150 Gefangene, Diefelben mer-— Trier, 21. Dez. Eine bedanerliche Rachticene ereignete fich am Samftag hier vor dem Römerthor. Bwei Jähnriche von der Weher Kriegsschule, welche zu Weihnachten nach Saufe benrlaubt waren, machten in Trier Raft und unternahmen eine Bierreise. Auf bem Seimwege in ihr Hotel kamen ür vom richtigen Wege ab und wanderten durch die Borflodt gur Stadt hinaus. Aus einem unbekannten Grunde geriethen die Freunde in Streit, wobei der Eine die Wasse zog. Der Andere solgte dem Beilpiel und es entipaun ich ein regelrechtes Gelecht, dei welchem der were Artilleriftenfabel bes Einen bem Gegwelcher ber Infanterie angehort faft das abidlug, den Schädel erbeblich verlette die kenochen der einen Sand zersplitterte. Nachtwächter, welcher interventrie, konnte

ichidt. Deffen Bille tam jeboch ju ibat und er tounte nur noch tonfiatiren, das alle Symp-tome auf Bergiftung hinweisen.

### Theater, Runft u. Wiffenichaft. Gr. bad. Dof- nud National-Theater in Manubeim.

Mittwoch, ben 23. Dezember 1885. Beibnachte Borftellung.

Bringeffin Umaranth. Eine fogenannte Beihnachts fomobie in acht Bilbern von Bilbelm Anthorn.

Es ift eine althergebrochte Sitte, dan man am beutigen Tage manmialich in jeine Sofemafiche und in bas bazu gehörige Borremonnaie greift, um jeinem Rachien nach Stand und Finden der einen Sond keiner mer durch den understehen Artilleriken mer durch der heines Kredoleres ducher. Eine gudernehmerter fünften der heines Kredoleres ducher. Eine gudernehmerter fünften der heines Kredoleres ducher. Eine gudernehmerter fünften der heine Stedeleres ducher Eine gudernehmerter fünften der heine Geschieft der Geschi

tempel auf feinem Blage ba draugen den ehernen Ruden zugefehrt hat, er würde und ficherlich verfteben und in feinem Auge, das einst so bell glanzte und strahlte, a's noch bie Muse Thalia ihre rosioe Dand segnend auf sein Denterbaupt gelegt bat, eine Thräne der Wehmuth und des Schwerzes gerbruden, wenn er nut une bagu verbammt gewesen ware, diefes to wenig rühmliche Beib nachtespetraculum durchzufosten. An bemiel-ben Tage, an welchem man durch den Mund der Frankrurier Zeitung in die Welt bin-ausposaunt, das unserer guten Stade Mannheim tein Opier zu boch fet, um ihre An-bänglichkeit an ihr auf ber Hohe ber Beit und Kunft frebendes Theater zu be-thätigen, an bewielben Tage wird uns auch

beinng in ein einfacee Stadtibeater mabriagt; wir find anderer Anficht geworden: Die Beit wir ind anderer Auftat geworden: die Zeit if bereits da, in welcher minders treffliche Staditheater die Ehre, mit dem derzeitigen "National-Theater" zu Mannheim auf die ielbe Stufe gestellt zu werden, sich bosliche veröitien wird. Rur immer munter vorwärts auf dem betreteinen Pfade und die Beit ift nicht mehr ferne, in welcher badjenige in Erfüllung geben wirb, was wir langit ichon vorausgejagt haben und in bas es fich bann jonnenflar erweifen wird, wer es ebrlicher meint mit unferer Biibne: melde liebesbienerifch einen Enthufiosmus bieselbe an ben Tag legen, ben fie thatiächlich nicht besigen konnen, ober wir, die wir ibr ben erborgten Schein und die fauschende

hosen brannten Schener und Stall bes Schuhmachers Johann Räufer nieber. Die Entftehungsurfache des Feners ift unbefannt.

- Das Stadttheater in Spetter, bas im Laufe bes Commers vortheilbafte Berbeffer rungen erfahren hat, wird biefen Binter ge-ichloffen bleiben, weil Direftor Deinrich von Seibelberg wegen ber Uebernahme bon Berpflichtungen in Mannheim auf Spener verzichtete und die Unterhanblungen mit ben früheren Direttor Bittler fich gleichfalls zerdlagen baben. - In Stirmbeimbolanden fand geftern Borming burch Berrn Begirle-amteaffeffor Truger eine unverhoffte und febr eingebende Revision ber bortigen Bermal-tungsftellen ber centralifirten Tijdler, jowie ber Buchbinder-Rranfentaffe feitens bes fal Bezirlsamts als Aufücktsbebörde statt und wurde alles in ichdinfter Ordnung befunden. Die Revision erstreckte sich darauf, ob Gelder au anderen, als im Statut angegebenen Bweden verwendet wurden, was, wie selbstberftanblich, nicht ber Fall war.

### Gerichtszeitung.

o. Mannheim, 23. Des. (Schöffengericht.) Borfigender Derr Amterichter Troger. Schöffen: Die Derren Sandelsgartner Os-far Breitinari und Kufer Beter Schumm.

Bertreter der Großt, Staatsanwaltichait: Derr Referendar Dr. Schneider. Gerichts-ichreider Hernschaft und Dr. Edart. 1. Aban Worr, led. Anecht von Langen-thal, erhält wegen Unterschlagung 3 Tage

Berb. Obermiller und Martin Beber, Bader, wegen Rorperverlegung , eriterer von Rebren, lepterer von Deftringen , erhalten je 20 Belbftraje. Bertheibiger Berr Unwalt

3. Christ. Ribmann, feb. Eisengieber von Oberöwisheim, wegen Bebrohung, wird zu 2 Tagen Gesängnis veruriheilt.

4. Marie Langenstein, Rleibermacherin bon Frankentbal, wegen Betrugs, bust biefes Reat mit 8 Tagen Gefängniß

Reat mit 8 Tagen Wefängniß

5. Christiane Auhn, led. Dienstmagd von Bietigheim, wird wegen Diebstahls in eine Gefängnißstrafe von 16 Tagen verfällt.

6. Georg Stohner, verh, Schloffer von Sedenbeim, & It dier, wegen Diebstahls, wird zu einer Gefängnißstrafe von 2 Wochen verurtheilt und zugleich wegen Ungebühr eine josort zu verdüßende Gaft von 2 Tagen über ihn verdönat.

7. Elizabeth Baigel von Balbangelloch wird in eine Gelbitrafe von M. 15 genom-men. Bertheidiger herr Anwalt Dr. Hel-

8. Gustav Brenner, verh. Wirth hier, wegen Beleidigung, erhält eine Geldstrafe von Nr. 25. Vertheidiger des Angellogten Herr Anwalt Dr. Gelding, Vertheidiger des Klägers Herr Anwalt Dr. Keim. Ein Fall wird durch Jurudnahme des Antrags auf gerichtliche Entscheidung erledigt.

### Sandelszeitung.

an. Die beutiche Bertebregeitung bringt in threr letten Rummer eine Uebericht der Sindre des Reichspotigebietes mit mehr als 50,000 Einwohnern mit Angabe der Einwohnergahl (Bählung von 1880) der Bortound Telegrammgebierer-Einmahner, der Bahl der eingegangenen Briefe, Boltfarten, Drud-sachen und Waarenproben, sowie der Babl der ausgelieferten Telegramme in 1884. Für süddeuniche Städte ergibt lich daraus folgen-

bes Bild ber Rangordnung:

Rortos und Eins AufEinwohner-Telegrammsgegangenegegebene
aahl gebildren Briefs Teles
Einnahme sendungen gramme

Frantfurt				
a. 902.	8	4	6	3
Mithauser L. E.	26	28	29	28
Mannheim Mannheim	27	22 15	19	19
MRes	32	31. 29	29 38	80
Biesbaber	130	20	20	48

Mannheim, 28. Degember. Gubmiffion.

8 Januar 1886. Schiffsbau Direftion des 1. Seine Departements zu Spezia. Lieferung eines Dampfteffels mit Zubehor für ben 160 Tonnen-Krafrien bes Arfenals zu Spezia. Raution 2500 Lire. Raution 2500 Lire.

29. Dezember. Budapeft. Direi Koniglich Ungarifchen Staatsbahnen 29. Dezember. ung bon 1500 Meter-Centner Jutefaben. Raberes an Ort und Stelle.

Ein Telegramm aus Stuttgart melber, baß gestern bafelbit Softapellmeister Seifris am Schlagfluß gestorben ift.

- Ludwig Barnay ift eben ju furger Feiertagsraft von einer Gaftfviel-Rundiabrt Feiertagsraft von einer Gastsvel-Aundjahrt zurückgefehrt, wie ise so reich an Ersolgen und Ebren, so reich an Abwechselung und Anregunngen, ireilich auch so reich an Antwecken und Anregunngen, ireilich auch so reich anAnstrengungen, nicht bath ein deutscher Buhnenklinfler dungen, micht bath ein deutscher Bathielstation bildere Kachen, und die fromme, wundergländige Stadt konnte mit eigenen Augen das Bunder ichauen, die Aussührungen von Stielle und Wallenstein mit Barnan sech Zage der Beidnachten ausderkaufte dausserkaufte dausser arzielten. Dergleichen ist dort noch nie erhort worden. Bür einen Monat, den Barnan dem Blostauer Gastipiel gewihmer hatte, in er nach dem Brande des dortigen Deutschen Iheaters teit geworden, sofort fanden sich Derectoren und Agenten in Fülle ein, die auf diesen Monat resectiren.

Bür das Königliche Schauspielbans in Berlin soll, wie witgestheilt wird, herr G.

Berlin foll, wie mitgetheilt wird, Bert G. Bereicher, zur Beit am Großberzoglichen Theater in Oldenburg, für das Fach der ersten Bondivants in Auslicht genommen sein. Auch unserer Großd. Hof- und Rational-budne würde es nichts schaben, wenn sie sich

nach einem Bonvivant umfeben wollte.

— Die bervorragenbiten Krafte ber Wiener Spioper werben bemnichit bie

Bortugal. Rach einer Berfügung des Königlich Bor-twaiefischen Handels-Ministeriums ist am 23. d. M. die abgelaufene Frist für die Einsen-dung eines allgemeinen Blanes, nach welchem die Sasenwerfe am rechten Tajo-Ujer bergeftellt werben follen, bis jum 1. Februar 1. 3. verlängert worden.

Mannhelmer Futtvishmarkt vom 21. December 1888
Es waren beigetrieben: 87 Ochsen, 612 Schmalvich
und Farren, 165 Kälber, 355 Schweine, 86 Milcheiten
und - Schafe. Die Freise stallten sich für 160 kg.
Schlachtgewicht: Ochsen 1 Qual 135 z. Qual 150
Milcheiten 1 Qual 135 z. Qual 150
Milcheiten 1 Qual 150 z. Qual 151
Milcheiten 1 Qual 150 z. Qual 151
Milcheiten 2 Qual 150 d. z. Qual 151
Milcheiten per Stück 250-150 M. Schafe per Stück
- Mk. Zusammen 1252 Stück im Gesammt-Erlös
von 213,476 Milcheiten 150 d. Schafe per Stück

Wasserstands-Nachrichten.

Wasserstands-Nadartedies.

Mancheim, 24. Dez. Rheinh. 4.56, gef. 0.05, gest. 60,10

Kehl, 22. Dzbr. Rheinh. 2.81 gef. 0.05, gest. 0.21.

Konstanz, 32. Dzbr. 6 Uhr Morgens, Bodenseenühe

3.57 gefallen 0.01 gestiegen 0.00.

Mainz, 22. Dzbr., Morgens 8 Uhr. Sheinhöhe 2,04

gefallen 0.11, gestiegen 0.00.

Köle, 22. Dzbr. Mitt. Rheinh 3.84, gef. 0.18, gest. 0.00

Caub, 25. Dcbr. 6 Uhr Mgs. Rheinh 3.85, gef. 0.05

gestiegen 0.00.

Trier, 23. Dcbr. Moschöhe 12 Uhr Mittags 1,58, gef.

0.10, gestiegen 0.00.

O.10. gestiegen O.0.
Rabrort, Il Dobr. 6 Un Morgens Rheinhöhe, 5.03
genallen O.11. gestiegen O.0.
Cobless, B. Debr. 6 Uhr Morgens, Rheinhöhe 3,37

Geldsorten	Mk. Pf.	Goldenrien		UM
Dukaten	9.80-55	Holl Suber		168
dia al managa	0.43-40	OMAL H. L SA.		160
90 Franken	16.16-18	Gold al m. Phi.	1897	1398
dito. in the	16.15-12	tr. f. Bunemagg		
Saveral con	20.31-27	Ber Phi in M.	1403	-
R. Imperials	18.74-70	Papier-Gold	- No	hm.
Gelddollar	4.20-161	Clear ginnigh .	- 10	1.70
Silber bochfein		Fr. Bankh	-	-
Mir. 140	70-188.70	Russ Bankn	-	-
State Addition	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	Amer. Bankn.	- 41	60

### Landwirthschaftliches.

Gin gutes Spinatgemufe für ben Binter. - Bu Enbe bes August ober im Geptember fammelt man alle hierzu nöthigen September sammelt man alle hierzu nötzigen Kranter, nämlich Sauerampier, weicher ben dritten Theil ober die Hallte des Ganzen ausnachen nuß, Rangold, Lattick, Spinat, Portulat, Seterfülie und Kerbel, von allen gleich viel, mit etwas Zwiedel, wenn man die leiden mag. Die Blätter werden nun geleien und nehrmals gewaichen, worauf man die abtrophien und atmost traden werden. lesen und mehrmals gewaschen, woraus man sie abiropsen und etwes troden werben läßt. Kun hack man sie, jedoch nur grob und dinstet sie dann ohne Wasser in einem Kessel, den man bis oben an damit voll fällt, wodet man aber daraus seben anus, daßt nur ein kleines gesindes Feuer darunter gemacht und so erhalten wird, damit die Blätter nicht andrennen; von Beit zu Beit rührt man sie um und, wenn sie hinlänglich gar gesocht sind, füllt man steinerne Töpse, dis ungefähr einen Boll vom Kande, danut an und bringt sind, sollt man steinerne Tödese, das gesocht einen Boll vom Kande, damit an und bringt diese sogleich an den Ort und Stelle sind, schüttet man ungesähr iv hoch, als ein Jinger breit ist, reines ausgelassenes Rindsssett, das man etwas salzt, oder ieines Baumöl darüber und löht sie nun so die Wedrauch sieden, sie halten sich auf diese Weise den ganzen Winter hindurch recht gut. Doch ist zu bemerken, das, wenn man sie mit Butter bedock, sie leicht schaal und sauer werden. Wenn der Loof einmal angebrochen sie, so muß man sie das das die einmeren, das nach einander verspeisen. Das Baumol ist zur Bedeckung vorzuzieben, weil es immer oben auf schwimmt und die im Todse enthaltene Wasse immer in gleichen Bustande erhölt, so lange als man will.

### Renefte Radrichten.

Beft, 23. Des. Die öfterreichlichenns Dauer ihre Berathungen geschloffen. wurden ausschlieglich bie autonomen Bolltarife und bie Bollgesethe georbnet, ohne bag man fich mit bem Berbaltnig ju Deutschland ober Rumanien befagte, um fich gutunftige Rongeffionen offen gu bal-Hebermaus" aufjuhren. Roch im Lauf biefes Monats findet jum Beften eines wohl thatigen Zwedes im "Theater an ber Wien" biefe Aufführung ftatt. In ben Sauptrollen werben bie Sof Operniangerinnen Regine Bein, Katharina b. Radad u. Roja Fapier, die dojopernjänger Felix und Schrötter und die Gereimanne beidäftigt fein. Johann Strauß wird, wie das "B. Ertradi. mittbeilt, fein populäres bas B. Ertrabl, mittbeilt, fein populares Werf felbit birigiren. Aber bie Mannheimer Hof- und Nationalbunne barf nicht burch

Friedrich Sanfe verabidiebet fich, wie Ariedrich Vaaie verabidiedet sich, wie aus Levuig berichtet wird, als Oberhameister in Hacklanders "Gebeimer Agen" nach einem breimaligen Saftipiel im bortigen Sladitheater, und empfing vom Audifiliam Zeichen aufrichtigster Berebrung. Das furze Gaftipiel brachte anger einigen Aleinigkeiten Buldvers "Richefieu", die simialtige Geschmadlosigkeit, ein Luttipiel voll blutiger Tragit und ein Transeripiel voll frivolen Scherzes, das Stud, das so trei, die ganze Größe Hanfelder Aunfi in die Ericheimung treten lätzt.

"Der iliegende Hollander" (A baque fantassus, das Geisterschift) hat im Texater von Barreelona, dei seiner ersten Aussidrung in Spanien, am Sounabend einen größertigen Exfolg gehabt.

Operetten entweiht werben. Das ware ent-

ten. Much bas Berhaltnig bes Betroleums murbe nicht besprochen. Die öfterreichischen Bertreter ftellten bierfur Borichlage in Musficht. Die Defterreicher munichen beträchtliche Erhöhungen bei ben Inbufirie-Artifeln, bei ben Textilmaaren weit über bas Waß ber ju Beginn bes 3ahres proponirten Gage. Die Ungarn wollen far Getreibe und Mahlprobutte ben Bols len Deutschlanbs tonforme Gage. Beraihungen führten nicht zu einem Refultat, eine Ginigung mar auf ber Bafis ber gegenmartigen Inftruttionen nicht möglich. Gin Beitpunftbes Biebergufammentritts ber Ronfereng murbe nicht firirt. Es icheint, bag bei ben Anogleichsverhanblungen bie Rollfragen große Schwierigfeit bereiten merben. Die Lariftommiffton ber ungarifden Staatsbahnen bat festgestellt, bag bie beftebenben Begunftigungen im nachften Jahre nabegu vollstänbig aufrechtzuhalten

Trieft, 28. Dez. Die gegen bie Get proveniengen aus bem venetianifdjen Litorale bestehenbe vierundzwanzigftunbige Obferpation murbe mittels telegraphifcher Berfügung bes Sanbelsministeriums auf fünf Tage erhöht.

Salle u. b. G., 23. Degbr. Dr. D. Collit hat einen Ruf als Profesior ber bentichen Sprachwiffenfchaft nach Philas belphia erhalten.

Paris, 23. Deibr. Rammer. Perin führt aus, nach bem Tobe Rivieres und bem Rudgug von Langfon habe bas Barlament bie Sahnen-Ghre vertheibigt. Sest fei hierzu fein Unlag, und ba es ermiejen, bag in Contin ber Berluft großer fei, als ber Bewinn, fo fei bie Raumung vernunftig. Laneffan ift fur bie Rrebite, verlangt aber von ber Regierung eine Abminiftration bes Tonfin; ein Broteftorat mit Beibehaltung ber anamitifden Danbariren mare unbeilvoll. Frantreich muffe für gute Bermaltung forgen, fonft feien fommerzielle Unternehmungen ummöglich. Anbrieur verlangt Aufflarungen von ben Miniftern bes Rriegs und bes Meugern. Der Schluß ber Distuffion wirb auf Donnerftag verichoben.

Rom, 23. Deg. Der Papit empfing bente Bormittags ben Gefanbten Schloger in besonberer Mubieng.

Rom, 23. Dez. Gin Schreiben bes Sunbifus von Benebig an bie biefigen Reitungen tritt ben Uebertreibungen bes Sanitateguftanbes enigegen und hebt berpor, baß feit zwei Monaten nur fechs Falle mit CholerasCharafter ohne Mus. breitungs-Tenbeng vorgefommen felen.

London, 23. Dez. Beute Rachmittag fand eine Explofion in ber Roblengrube Masby bei Pontypribb (Bales) ftatt, mabrent 400 Arbeiter in ber Grube fich befanben. Gingelheiten fehlen.

Ronftantinopel, 23. Dez. veniengen bes venetianifden Litorales unterliegen einer 48ftunbigen Obfervation.

Brieffasten.

Herrn C. B. hier. Wir stellen Ihnen heute mit Dant die uns zur Durchsicht gefälligst mitgetheilten Bücher wieder au, indem wir Ihnen sitt das in uns gelegte Bertrauen sreundlichen Dant sagen. Wir haben mit großem Interesse die Werke des Dr. Specht gelesen, müssen Ihnen aber, da wir Ihnen die ungeschminkte, volle Wahrheit schafdig sind, sagen, daß dieselben sich aur Aufsührung auf der Bühne nicht eig nen würden. Alles was den haber der politischen Barteien und auch der retigiosen zu schaften mestandeist,gebörtnicht aufdas Theater. ichilren im Stanbeigt,gehörtnicht aufbas Theater. Gerr Dr. Specht ftreitet für seine Idee, welcher er als der allein wahren und idealen gum Siege verheifen will und die wir und noch viele mit ibm theilen. Aber es gibt auch eine febr große Angahl von Menichen, die fich im volltiven, orthoboren Glauben glicklich fühlen und baraus ihren Troft für bie Rampfe im Beben ichbpfen. Kample im Leben ichopfen. Die Uever-zeugung Anderer muß man ehren, wenn sie ehrlich ist, wo man ihr auch begegnen möge. Auf die Bühne gehören berartige Contraste nicht, durch welche mancher in seinen ans nicht, durch welche mancher in seinen antrichtigen Gesählen verlest wird. Wohl aber jene arogen Gedansen und Fragen, welche die ganze Menscheit bewegen und die den Kampf einer dunsten Beit mit dem Lichte der Gegenwart vedeuten. Fitzer's "Ders" behandelt einen folgen Gedanten, in einer bochvorlischen Weise; der danven, der sich in diesem Drama abspinnt, wir sein moderner Varteitungt mehr, darum fein moberner Barteitampt mehr, barn fich biefes Sind als ein practiges Bu und an anderen Buhnen bereits bewahrt. Auch an der und'rigen wurde es ichon anige-fußet, aber sman hat es babei derschunt, im richtiger Weise das Interesse des Bublifams dahin zu erweden

dahin zu erweden.
3. A. hier. Sie haben einem Freunde eine Forderung, die derseibe an eine Bahmenerwaltung zu machen batte und welch 478 Mart 40 Big betrug für 400 M abgelauft weil er Geld branchte und in Berlegen war. Kun wird Ihnen mit einer Mu 

entichieden zweitellos gut und jicher, allein, wie Gie iagen, fonnte Ihr Freund bas Geld

entschieden zweitellos aut und icher, allein, wie Sie iagen, tonnte Ihr Freund das Geld isiort nicht haben, reiv. das Geld war nicht isillig geweien. Innwerhin machen wir Sie darauf aufmertsam, daß die derzeitige richte Anstein aufmertsam, daß die derzeitige richte Anstein aufmertsam, daß die derzeitige richte liche Anstein in die den Falle leicht au einer andern Ansteinst tönnen wir Ihnen wieden, wenn Sie ams noch mittheilen, warnm Ihr Freund das Geld nicht sesort der Bahnverwaltung haben bonnte.

G. Kielau ift ein Arbeitsband für Mönnert dier. Nach Ortsüblichfeit hat der Agent 1/2/2 einer Jahresmiehe zu beanspruchen, ohne Rücklicht darauf, ob der Miether die Wohnnent Gier. Nach Ortsüblichfeit hat der Agent 1/2/2 einer Jahresmiehe zu beanspruchen, ohne Rücklicht darauf, ob der Miether die Wohnnag schon vor Absauf die ersten Mietherden vorder est au accordiren.

3. A. dier. Freundlichen Dank Sie sehen, Ihr Bunich ist erfüllt.

3. R. dier, Freundlichen Dank Sie sehen, Ihr Bunich ist erfüllt.

3. R. dier, Freundlichen Dank Sie bie Westimmungenden geberd und also ihr Sie die Bestimmungenden der Arauftung und unentgelbliche arzliche Behandlung und Medilamente für die Dauer von 13 Wooden und auf der Westingt, ist Dauer von 13 Wooden und auf Antenden Sie. Da ein Berschulden Ihrer der Westingt ist da der, die Ihr der Westingt ist daben Sie an dieselben seinen diesen Schen Beiterbaunt verschert datte (nämlich der Arbeit geber, im vorliegenden Kalle also die Arthein Westingt, ihr Bersonal nicht gegen Unsallen. Gefundigt das die ein darüber und moden Sie und welche Bahung eines pieren und moden Sie und welche Baiter Dittheilungen.

33. R. dier. Beiche Badiere nichtwendig ind zur Ausstellung eines diere darunt der und mehren der Ausstellung eines diere nichwendig ind zur Ausstellung eines diens darert, zu welchem Zuer der der ein solches Beugnüßen Beugnüßer? Gasen Sie und dare die die darüber und moden Sie und welche Beite ein solches Beugnüßen Beugnüßer?

Beugniffes?" Sogen Sie uns guerft, in welchem Aworde Sie ein solches Zeugniff branchen, dann konnen wur Ihnen erit jagen, wo Sie es erhalten und was Sie bagu

Gingejandt.

Am 22. Mugust da Is erließ die Orts-frankenkasse der Handlungsgehilsen dahter ein Eirculär an ihre Kassenmitglieder, worth die-lelbe mit großem Bombe eine mit dem nächten Jahre in Kraft tretende Ermäßigung ihrer Kassenbeiträge ankundigt. Es beist in diesem Opus unter Anderem: "Die Kasse hie ieit ihrem Besteben, vom Angember 1884 bis 1 August L. 38. tren

Deus unter Anderem:

"Die Kasse bat isit ihrem Besieben, vom
1. Dezember 1884 bis 1. August 1. Is. trop
bedeutender Juanipruchnahme bereits einen
Reservesonds von ca. 7500 M. zurückgelegt,
welchem Umstande es allein zu danken ist,
daß die Kasse in die angenehme Lage versett
wird, die Beiträge ihrer Mitglieder um 40
bis 50 pCt. ermäßigen zu können.

Berner heißt es:

"Dieselben" (die Beiträge) "betrugen disher
für erwachiene mannliche Rassenmitalieder
M. 1.08 a 14 Tage, wovon ", = 36 Bsg.
au Lasten der Berren Arbeitgeber resp. Brinstoole gingen. Bei einer nunmehrigen Ermäßigung von angenommenen 50 pCt. würde
sich der Beitrag auf 54 Bsg. — ", = 36 Bsg.
à 14 Tage für die Kassenmitalieder reduzien
und ist die Kasse, ielbit wenn nur eine Ermäßigung von 60 vCt. eintreten würde,
die billigste aller eristirenden Krantentassen."
In der am 18. Dez. die 38. stattgebabten
außerordentsichen Generalversammlung diese
Rasse erklärte der Borsibende in Bezug auf
ohiose Circusar das die die einstelbe irrehdim-

außerordentlichen Generalversammlung dieser Kasse erklärte der Borsidende in Bezug auf obiges Circulär, da s da sielbe irrkhümslich dom Borsiande erlassenwäßigung laut Bestimmung des Arantenfassenwäßigung laut Bestimmung des Arantenfassenwäßigung laut Bestimmung des Arantenfassenwäßigung der haut vorerkt nicht aulässig sei. Der Borstand der Kasse, welcher doch ohne Zweise mit den Bestimmungen des Arantenfassengesetes bertrant sein nuch, hat also wissenstellt, und welches nur dazu angethan war, in den Mitaliedern des hiefigen Handels innes Hospinungen zu erweden, die sich nicht realisten lassen, der Borstand selbst war unter diesen Umständen genothiat, sein der Ambetseitandes Hospinungen zu erweden, die sich nicht realisten lassen. Der Borstand selbst war unter diesen Umständen genothiat, sein der Amonaten in Scene gesetzes Wert in der außersordentlichen Generalversammlung össentich ordentlichen Generalversammlung offentlich

gu besavouiren. Die Beitrage ber Ortstrankentaffe ber Handlungsgebilfen bleiben also nach wie vor die gleich boben; biefelbe bietet also ben Berficherungepflichtigen weit weniger Bortheile, als bie freien Silfetaffen, wie s. B. biejenigen

des kaufmannischen Bereins babier. Die Bropbezeihung, daß die Oristranten-taffe ber Sandlungsgebilfen die billigste aller erifitrenden krantentaffen fein werde, billigte alfo in ben erften Sahren toobl nicht in Grofalling geben.

Bur Mile, welche auf bem Lanbe wohnen, tom nicht bringenb gening empfahlen um bei ploplich eintrelenden Störungen (Ber-ftopfung, Blabungen, Blutonbrang, Leberdemergloje Daus- und Beilmittel anguive

Man wende fich ichriftlich am beiten u billigien unter Einsendung des (4 Schächtel Wif. 1) in Briefma Upothesen in Ludwigshafen.

Maunheimer Schule 3. Litt, 12

Den

vielseitigen

Anfragen

hiermit die

meine

beliebten

ielbit:

werden

19725

und daß ich

Alechtheit

transmitte

-th--th-upingum

Unzeige,

Mannheim.

fur bie Spartaffe ber Stabt Mannheim ift ein ftanbiger Controleur in ber Berfon bes herrn Bb. Sug von bier augeftellt, unb wird bie Caffe nunmehr bon Montag, ben 30. Diefes Do: untes aufangend, jeden Wertrag bem Bublifum geöffnet fein:

Einlagen: Montag, Mittwoch, Freitag, Müdzahlungen: Dienftag, Donnerftag, Samftag,

jeweils Bormittag von 9-12 Uhr und Machmittage von 3-5 Uhr.

Mannbeim, ben 23. November 1885.

Die Bermaltung: 12473 Ehmann. J. E. Dresler.

Wekanntmachung.

Um erften Rovember b. 3. trat ein von uns errichtetes Arbeitervermittelungsbureau für Cigarren- u. Tabatarbeiter in Thatigleit, welches burch herrn &. B. Sporling, C 2, 22 verwaltet wirb. Wir bitten Arbeitigeber und Arbeitjuchenbe fich an baffelbe menben ju mollen, wofelbft nabere Ausfunft toften rei ertheilt wirb.

Der Borftand des Tabalvereins, Mannheim K Diffens.

Ortstrankenkasse der Cigarren= und Tabak-Urbeiter.

Dienstag, 29. Dezember d. J. Mittags 12 Uhr, findet im Badner Sof bie

Ordentliche General-Versammlung

Tages=Ordnung: 1. Bericht über ben Stand ber Raffe.

2. Ergänzungswahl bes Borftanbes.

3. Bahl ber Rechnungsrevisoren. 4. Erhöhung ber Raffenbeitrage.

5. Conftige Raffenangelegenheiten. Wir bitten alle betheiligten Arbeitgeber und Raffenmitglieber um gablreiches Erfcheinen.

Der Borftand.

10974

Ortsverband der deutschen Gewerkvereine Mannheim. Weihnachts-Bescheerung.

Unfere biebjührige Weihnachtofeler findet Freitag, 25. Dezember Baale bes Baduer Dafes fatt. Beginn Abends 6 Ubr. Au biefer fieler laben wir unfere Mitgliber mit hamilten höftichft ein. im Saale bet Babuer Bafes fatt. Bu biefer Geier laben wir unfere 12984 Der Ortsverbands-Musfdink.

Gewerkverein der Fabrik- und Handarbeiter Ortsverein I.

Unfere Christbeicheerung findet Sonntag, 3. Januar 1886 Abends 6 uhr in ben Wirtsfichafte non Studie ZC 1, 4 ftatt, wogu wir unfere 18011 dentscher Gewerk-Pereine Der Borffanb.

Central-Aranten-Sterbe- und Unterftugungstaffe der deutschen Bimmerer (G. S. Rr. 2.)

General-Versammlung

Samftag, 26. September. Mittags 3 Uhr (zweiter Beihnachtsfelettag)

Der Bevollmächtigte.

Allgemeine Kranten- & Sterbetaffe der Wietallarbeiter (G. G.) Wiliale Mannheim. Countag, ben 3. Januar 1886

General-Versammlung

im Rebengimmer bes . Englischen Garten" (Schnofenbudel) T 8, 1b. Tagesorbnung : Borftanbsmahl, Um gablreichen Bejuch bittet Der Borftand.

Zwick-Narren.

Camitag ben 26. Dezember Radmittags 3 Uhr Frierliche Eröffunng u. Ginweihnug des Harrenlorals erbunben mit großer narr. Derren. u. Damen-Gigung bei großem bumpriftifc narrifdem Concert. Ge merben fümmtliche Deitglieber active wie Das narriide Brafibium. 18005

Katholischer Jünglings-Perein.

im großen Caale bes Caalbaues be find to the first one Carl Welekum.

One of the Control of the m grown Feier

Anjang 7 Ubr. im n in für ben tremtieren 20 Big, für Richtmitglieber 40 Big. am mit Lieberiert & 5 Dig, find ju haben 2 Uhr im Lofale G 4, 17 und Abenbe Ber Bo ganb. staufmännischer

Die Bibliothelaunden baben mir von beute ab auf:

Mo tag, Abends von 8—9 Uhr,
Mittwoch, Kitrags von 1/3—4 Uhr,
12898
Freitag, Abends von 8—9 Uhr
festgescht. Lugleich erjuchen wir diejenigen unserer verehrl. Mitglieder, welche
Vächer dereits sider 14 Tage in hünden haben, solche in nächster Bibliothetftunbe gurudgeben gu wollen.

Dannbeim, 18. Dezember 1885. Der Borffand.

Athleten-Club Wiannheim. Mittwoch, ben 23. Deg. nach ber Hebung Groker Bierabend mit Frei-

11m gobireiches Gricheinen bittet

Der Borftand.

Manner:Gefang-Berein.

Freitag, 25. Dezember (erfter Feiertag) Abend-Unterhaltung mit Bescheerung für Kinder im Caale des fdwarzen Lamm,

mogu bie verehrl. Mitglieber freundlichft einlabet Unfang 6 Uhr.

Mm Samftag, ben 9. Januar 1886 findet unfer

in ben Salen bes "Babner Dofes" ftatt, woru wir unsette verehrlichen Mitglieder treundlicht einsaben. Borichlage für einzustührende Damen können Montag und Mittwoch Abends von 9 bis 11 Uhr im Rebenzimmer des "Babner Dofes", (Eingang durch ben Sof) gemacht werben

Beteranen-Verein Mannheim. Uniere Chriftbeicheerung findet Freitag, 25. Dezember (erfter Weihnachts-Getertag) Abeads 6 Uhr im Botal Habered 9 4, 11 flatt, woju mir unfere verehrl. Mitglieber mit Familienangehörigen, somte Freunde bes Bereins, freundlichst einladen.

Bugleich bemerten wir, bag am 2. Weinachtsfeieriag, ben 26. Dezember, ber Bayrijche Gilfsverein feine Chriftbescherung im fleinen Saale bes Saalbanes abhalten wirb, wozu unfer Berein tamerabschaftlich eingelaben wurde. Wir ersuchen unfere verehrl. Miglieber nebft Familienangeborigen, fich ebenfalls an bem Befte recht jahlreich betheiligen gu mollen.

Der Borftanb. Werein deutscher Kampfgenoffen.



Reihnants - Beineerung mit Berloojung Samtiag, ben 26. Dezember (V. Weihnachts Feiertog), Abends 7 Uhr im Saale bes "Erlinen Daufes".

Die Mitglieder nebit Familien werden höflicht eingelaben und ersucht, fich recht zahlreich an diesem schnen Feste zu betheiligen. Einfilheungen find geflattet. Das Comite hat es sich zur Aufgabe gemacht, auch den Kindern das Fest so freuderoll als möglich zu unachen. Orden und Ehrenzeichen find anzulegen.

Der Boritand. Der Borffanb.

Die anonymen Gefchente beliebe man bei herrn Birth Deller im grunen baus abzugeben. 129:4

Gesellschaft Olump.

Unsere Beihnachtsbescheerung und theatralische Unterhaltung wit daraussolumdem Tang finder Sonntag, den 3. Januar 1886, Abends 7 Uhr im Ballhaus flatt, wozu wir unsere Mitglieden mit jamilie, sowie Freunde des Bereins mit dem Ansilgen einladen, daß Einsührungen ftatthaft find.

Kartenidlus am 1. Januar.

Kaufmanuilger Pereiu.

Mannheim. Orisverein der Ichreiner. Sonntag, 27. Des, Rechmittags 3 115r Augerordentliche Berfammlung

im Local "golbner Falten", S 1, 15. Tagedordnung: Bichtige Bereindangelegenheiten. P. S. Die Mitglieder werben dringend erjucht, fammtlich zu erscheinen. 12925 Der Borkand.

Tagesordnung:

1. Befanntmachungen: a) Großt. Besitfsamt vom 26, v. M., b) des CentralBoritandes (it. Zeitscheift der "Limmererfunft" Nr. 5).

2. Wachtvorichlag eines Bevollmächtigten, sowie 2 Ersapmanner. (Unfall der Jabrik- und handarbriter.)

3. Bonntag, 27. Dez. Rachmittogs 4 Uhr

3. Boriammilina

3. Personner. Den 26. Dezember Be irtsvereins - Berfammlung im Bolal Reftauration Stuble ZU 1,

(Reuer Stabtibeil), bie Mitolieber ber Ortiperein Mannheim I u. II u. Neagran freundlichft eingelaben finb. Tagesorbnung:

Antrag bes Orisvereins II. Gre höhung bes Rrantengelbes.

Injerntionen betreffenb. 12800 4. Berichiebenes. Der Borftand.

Kranfen = Unterftugungs = Bund der Schneider. (G. g.)

Den verehrlichen Mitglieber und Gericht, daß von jeht ab das Bereins. lotal, sowie die Wohnung des Bewons. mächtigten J 1, 11, Wir hichaft zu den dreit weiße Roß sich befindet, woselbst Ans und Abweldungen jn gestigten haben. Zu zahlreicher Bethein ligung an ben Berfammlungen labet er-125 46

Der Borftand.

Urbeiter = Fortb. = Berein. R 3, 14.

finbet am erften Feiering, Freitag. 27. be. Mis Abende 7 Uhr anfangend im Ballbaufe fint. An-nonyme Geichenke find von 3 Uhr ab im Saule abzugeben. Die Litten zur Beicherrung werben Mittmody Abenba Bir erwarten gebireichen 12947 Der Borftanb.

Rur neu ju errichtenbe Unterrichts. Rurfe ber frang, engl., italienifchen Sprache und Ralligraphie, merben Unmelbungen entgegengenommen. Der Borftanb.

Gesang-Verein Sangerluft. Freitag, 25. erfter Feiertag, Abends 1/.7 11hr Beihnagtsbeigeerung

m Lotal T 2, 7, woju bie Mitglieber

Camftag, ben 26. Dezember Abende 6 Uhr im Bereinstofale

Borbesprechung begüglich ber Generalversammlung

Cammiliche active und paffine Mitglieber find hiergu freundlichft ein-

"Arion Manuheim". (Bjenmann'ider Mannerdor.) Mittwon, 30 D gember 1885, Abende 8 Ubr

im Bereinstofale (Altbeuticher Caal ber Brauerei Dahringer & 8, 14)

Generalversammlung

Lageborbnung: 1. Bahl bes Borftanbes 2. Befprechung berichiebener Bereinu-

angelegenheiten. Sammtliche artibe und paffine Mitglieber find hierzu freundlichft ein: 18007

Gefangverein freundichaft. Die vereil, paffiben wie attiben Ditte glieber werben höflichft eingelaben, fich

m erften Weihnachtotag Abendo 4 Hbr, im gotal ber Detvetia K 2 3 M. Waller) einzufinbe

Im zweiten Beibnachtstag finbet bie Chriftbeiderrung bes Ban, Silfs-vereins im fleinen Saale bes Santbanes flatt, wogu unfere paffiven wie aftiven

Aniana Abend 5 Uhr 13007 Der Boritand.

MARCHIVUM

# Beilage zur Badischen Polks-Zeitung Ur. 303.

Freitag, 25. Dezember 1885.

# Rleine Mittheilungen für haus u. Landwirthschaft.

Gebrancite Korfpfrohsen zu reinigen. — Rachdem man die Bfrohsen geborg angeseuchtet, läßt man sie einen Tag lang im Wasser, dem man etwas Schweielsaure augelest hat (um Verhältung des Gewichtes von 20:1) Danach spille man sie wiederholt gut mit neuem Wisser, so daß alle Säure entsernt word und trodne sie schließlich schnell und scharf.

Ausbewahrung von Eis im Aletnen. — Man presse aus spilch gestockener auter Toximasse Gerässe mit sehr dicken Wandungen und lasse sie gebörig troden werden. Inwendig versehe man sie mit einem wasserdichten Ueberzug von Theer oder Asphait. Der Deckel wird in gleicher Wei e hergestellt. Solche Gesäge, sind sehr schlager sind, als 3. B. Holzgisige, sind sehr schlager sind, als beiter, können edenso wie zur Ansbewahrung oon Eis, nottigensalls auch zum Barmhalten von Speisen u. dgl. benügt werden.

Ruß als Dünger. — Die beste Berwendung findet der Ruß ohne Aweisel als Dünger auf Wiesen sowohl wie auf Acerland. Streut man denselben auf Wiesen, so sieht man aufallend mehrere Jahre hindurch die gute Wirtung. Man kann ihn auch mit Erde und Mist vermischen, die Ersolge sind dam um so größer, und zwar nummt man 2 Theile Ruß 1 Theil Mist, die man, mit Erde beginnend, schichtweise übereinander häuft in einer Döhe von 3—4 Juß bei eben solcher Breite. Das Begießen mit Janche wird noch vortheilhafter sein, namentligd dient der Haufen unter Dünger zum Krästigen der alten Obstödume, der Granats, Oleandersund Lorbeerbäume.

Gute Leghühner. — Mancher Landwirth hat eine Wosse Hühner, aber er erhält dennoch verhältnißmäßig wenig Eier, wenn er es nicht dersteht, die guten Hühner von den schlechten anszusondern und bloß die ersteren zur Zucht zu behalten. Prange hat in einem eigens über die Hintericeidungsgesichten Buch auf die Untericeidungszeichen aufwertsam gemacht und es ist hiermach leicht ein gutes Leghuhn von einem schlechten zu unterscheiden. Das errie Zeichen aufwertsam und Bart. Ie dunselschen zu unterscheiden. Das errie Zeichen sieser legen, sind, um so besiere Eierleger sind sie Mittelmäßige und schlechte Legerinnen haben mehr blahroth gesärdte Kämme und Bärte, während ihre Ohrenscheide schmuchig weiß und gelblich rosaroth ist. Ein anderes Zeichen haben die Federn am und unter dem Steiß; ie mehr dieselben eine Quaste diden, welche einer dem Aufdlichen naben Artischofe ahnlich ist, eine besto dessere Legerin ist die Henne, während, tvenn

bie Febern glatt anliegen, sicher auf ein wenige Eier legendes hubn geschlossen werden kann. — Unter das Faiter der Hühner eine hinreichende Menge Einschalen oder Kalt gemengt, bewirft nicht nur ein begieriges Fressen des seilen seitens der Hühner, sondern die letzteren legen auch 2 dis 3 Mal so viel Eier als sonst. Eine gut genährte Senne ist im Stande, eine Menge Eier zu liefern, jedoch kann sie dies nicht, ohne das nöthige Material zur Schale, wenn ihr Hutter auch sonst noch io nabrhaft ist, und nuß damit ganz aushören, wenn sie nur mit kaltsreiem-Futter und Wasser ernährt würde.

Bur Nartoffelentinr. — Um eine aute Ernte au sichern, ist es von der arösten Wichtigkeit, das Keimen der Saathvollen im Keller so viel als möglich au verhindern, weil durch das vorzeitze Ankeimen die Ertrassächigkeit der Knollen in hodem Grade aeschwächt wird. Mehrsache vergleichende Entlurverinde haben ergeden, das in der Dunkeldeit gekeinte Saatfartosseln von einem Viertel dis zur Hälfte weiniger Ertrag gestefert daden, als ungekeinte. Ie mehr die Kellerkeime vor dem Anspstanzen entwickt sind, desto mehr wird der Ertrag gestäddigt. Um nachtheiliasken aber ist die Kritung, wenn, wie es vit geschieht, die Keine gangabb brochen werden, weil dann die Knolle genöthigt ist, einen zweiten Krim nachzutreiben, der immer ichwächer ist, als der erke. In der Entlur der Frühfartosseln sich nur auf die Berminderung der Kellertriede nicht nur auf die Berminderung der Kellentriede nicht nur auf die Bernügerung der Ernte einen bedeutenden Einfluß aus. Am einsachten läßt sich das vorzeitzge Keimen dadurch verhöten, das man die zur Saat bestimmten Kartosseln gegen das Hrühfartosseln gegen das Frühfahr hin in Kisten oder Körden während des Tages, wenn es nicht gestrert, der Luft und der Sonne ausseht. Wantann sie auch auf einem Speicher oder einer Tenne ausdreiten und gegen Krost nichtigen-falls mit Stroh bedesen. Wenn in Folge davon die Knollen eitwas einschrumpsen und theilweise eine grine Karbe annehmen, so ihr die wenn henn sie von keinem Nachtheil, sondern nur von Unzen, denn wenn dieselben dann in den Boden sonnten wond das kräftig. — Ein anderes Bersahren, um Frühlartossen zum Muspfanzen vorzubereiten, besieht darin, der und an einem einwas erwarmten und hellen Ort, d. K. in einem Stalle, aussiellt. Die arünen Triebe können dann je nach ihrer Entwicklung entweder sit ist da akein, oder mit den Krosten darer einen großen Theil der Frühfartossen.

### Gerichtszeitung.

-0. Mannheim, 22. Dez. (Straffammer.) Borligender: Gerr Landgerichtsrath Maurer Bertreter ber Gtogh, Staatsbehörde bie herren Staatsanwälte Dieg und Duffner.

1. Der ledige Bjährige oft und schon mit 1 Jahr Zuchthaus bestrafte Taglöhner Mich. Werner von Eppelheim siahl am 15. Kov. dem ledigen Schmied Johann Schanzenbecker von Ludwighasen dessen llederzieher im Werthe von M. 15. als bieser an genanntem Tage sich auf dem Gambrinuskeller dier dem Tanze vergnügen hingab und denselben beshalb an einem Kleiberrechen aufgehängt hatte. Er wird zu einer Zuchthausstrafe von 1 Jahre 3 Monate und dreijährigem Berlust der bügerlichen Ehrenrechte verurtheilt, auch Bolizesaussicht für zulässig erstart.

2. Der schon vielsach bestrafte Bejährige berwittwete Kuser Peter Bosser von Deibelberg übernachtete vom 11./12. Rov. I. Is. mit dem Arbeiter Borenz Geß in einem Jimmer der Wirthschaft "Zum Kitter St. Georg" hier und stahl, als dieser sich des andern Tages entsernte, um sich nach Arbeit umansehen, aus dessen Keisetaiche ein Baar Zugstiefel im Werthe von 6 M. und ein wollenes Hemd in einem solchen von 1,50 M. Urtheil: 10 Monate Gesängniß und derschiefer Ehrverlust.

3. Ein blutige, folgenschwere Messerassare, über welche wur f. 8. berichteten, ipielte sich am 25. August (Rirchweihdenstag) in Sandbosen ab. Am genannten Tage suhr eine Anzahl Burschen, unter ihnen Jasob Wormser, verheirathet, die ledigen Burschen Kaspar Ahl, Todias Schenkel und kaspar klübnle im Ort herum. Dezterer trug eine Kahne, welche er ichwenkte Bor dem Birthshaus. Bur Krone angekommen, hielten sie an und Wormser stied herad, um sich Bier in eine Gießkanne sullen zu lassen. In der Wirthschaft besteht dich der ledige Hadrikabeiter Franz Michel. Dieser kam deraus und versichte, od aus Uedernuth oder Animosicät die Fahne dem Kühnle zu entreißen, was ihm nicht gelang. Wichel rief nun dem Kühnle zu, komm herad, werm die einen Kühnle zu, komm herad, werm die einen kunst zu gegen mich kommt, den steche ich über den Hahnle seischen Kühnle siellerte dem Mühnle zu Woden, erhob sich aber alsbald wieder und versehte dem Michel mit einem vom Wagne heradgenommenen Besen einen Schlag ins Geschaft, dann faßen sich deide abermals. Wichel schalter sehl ging, sodann einen zweiten in die rechte Brustierte. Durch die Kauteres sielen sie gegen das vis-d-vis der Krone dennd, liche dosthor des Landwirths Andreas Diet, welches aussprenn, wodurch beide in den Kauteres sielen sie gegen das vis-d-vis der Krone dennd, liche Botthor des Landwirths Andreas Diet, welches aussprenn, wodurch beide in den Kollag instellen sie gegen das vis-d-vis der Krone dennd, liche Botthor des Landwirths Andreas Diet, welches aussprenn, wodurch beide in den Honelses aussprenn, wodurch beide in den Kollag in deldes aussprenn, wodurch beide in den Kollag in deldes aussprenn, wodurch beide in den Honelses aussprenn,

Inmen. Es eilten nun Tob. Schenkel, Kalv
Ahl und Jasob Wormer bem Kühnle
zu östlfe. Wormfer schüttete bem wüthend
mit dem Messer um sich hauenden Michel
die Kanne Bier über ben Kops. Todias
Schenkel, welcher ben Kühnle von Michel frei
machen wollte, erhielt einen Stich in den
rechten Oberarm, welcher das Flench, die
Kuskulatur und die Rervenstränge durchichnitt. Ahl, welcher ebenfalls dem Kühnle
bessen wollte, wurde an der hand verleht.
Kühnle erhielt außer dem Stich in die Brustseite noch mehrere ins Gesich. Auch Michel
welcher angetrunken wer, datte außer einigen
Dautabschürfungen eine Stichwunde in den
knochen gehende Kopsterlehung, welche Kühnle
ihm mit einer Schausel gemacht, um sich seiner
au erwehren. Die Stichwunde wilche Kühnle
ihm mit einer Schausel gemacht, um sich seiner
au erwehren. Die Stichwunde wilche Kühnle
ihm mit einer Schausel gemacht, um sich seiner
au erwehren. Die Etichwunde wilche Kühnle
ihm mit einer Schausel gemacht, um sich seiner
au erwehren. Die Etichwunde wilche Kühnle
ihm der eben Kühle erhalten haben, wehhalb
dieser mit ihm die Angeslagedant einnehmen
muß. Nach dem gerichtsärztlichen Gutachten
waren die beiden Berlezungen schwere und
besonders die Schenkelwunde wegen des größen
Rutverlusses lebensgesährlich. Dieselbe konne
ersich sedochteiche Daner zu ihrer Seilung. Desaleichen war die Brustwunde des Kihnle, do ihe in die Brust drang, eine lebensgesährliche,
hatte aber einen gunstigen Seilungsverlaus,
welcher 14 Tage ersorderte. Am schlimmsten
lam Todias Schenkel weg, dessen Keiten,
werurtheilte den Richel zu einer Gefängnisstrase von 3 Jahren unter Abzug von einem
Monat Untersuchungshaft. Weldernd kam in
Betracht eine disberige Etraslosiasiet, seine
Angetrunkenheit, Jugend und Ausregung
Kühnle wurde freigesprochen.

4. Der verbeirathete Guhrmann Martin Leib von Hemsbach, ging in der Racht def 30. August zwischen 11—12 Uhr in die Wirth schaft von Halbland bort und verlangte noch ein Glad Vier, welches ihm abgeschlager wurde. Im Unmuth hierüber, schlag er den ruhig nach Haus Gehenden Schuhmacher Joh Rraus mehrmals ins Gesicht. Ebenso dem Landwirth Franz Grünerald, welchem er noch einen Tritt auf den Leib versetze. Sodann ichlug er demielben 2 Jenster ein. Dem ihn verdattenden Bolizeidiener Jung versetze er ebenfalls einen Tritt auf den Leib und schlew derte ihn berart auf die Steinplatien dei Borplages am Kathhaus, daß dieser der Deumen verstauchte. Sodann beschinnste erden und wideriehte sich wiederholt denselben, als sie ihn in den Ortsarrest verbringen wollten Das Schöffengericht Weinheim verurtheilte ihn zu einer Gesammtgesängutsfürzie von 2 Monaten 5 Wochen, gegen welches Urtheil er durch herrn Rechtspraftsant Hermann Bernspung einlegen ließ. Diese wird verworsen

# O 8, 1 vis-à-vis dem Telegraphen-Bureau O 3, 1 E. Petit, Hemdenfabrikant,

langjahriger Bufdneiber in ben erften Bafde. Geicaften in Paris, empflehlt fich in Unfertigung von

Herrenhemden, Unterjacken & Unterhosen nach Maag. — Garantie in jeber Beziehung für prima Stoff und tadendses Siben; ferner empfehle ich reiche Auswahl in

Kragen, Manschetten, Cravatten Soden-Tricots:Hosen u. Jaden, Herren-, Damen, und Kindertaschentüchern. 10019

Mein großes Schuhwaarenlager

ift für jehige Bebarfszeit in allen möglichen Artikeln auf bas reich jaltigste fortirt, woran ich geehrtes Publikum ergebenft erinnere. Bei bekannter ausgezeichneter Omalität versichere ich meine Abnehmer, um bei ber großen Conkurrenz nicht zurück zu bleiben gur alle Artikel die niedrigsten hier vorkommenden Preise.

hochachtungsvoll

Jacob Hartmann, sen., Breitestraße P 1, 3.

(e

g

06

g

131

These en gros & en detail.

These en gros & en detail.

These en gros & en detail.

In Karlsruhe.

In Karlsruhe.

In Karlsruhe.

In Karlsruhe.

In Siliale Mannheim und Harlsruhe.

Thee, Vanille. Biscuits, Chocolade, Cacao.

Thee!

F7, 24. Flaschenbier. F7, 24.

Thee!

Thee!

F 7, 24. Flaschenbier. F 7, 24.

Apostelbräu | aus ber Brauerei 20 Pf. 11 Pf. | 25 |

Bergklosterbräu | in Worms a/Rh. 25 , 11 , 12 |

Lagerbier | aus ber Brauerei 23 , 13 , 14 |

Lagerbier | brand | 30 , 16 , 12887 |

tampfiehlt und lieiert auf gest. Bestellung trei in s daus.

Gustav Müller, F 7, 24.

Die neuesten
Musik-Instrumente
Ariston
und 12788
HEROPHON
mit verbesserte Wechantt.
Epieldosen und größere
Spielwerfe empsteht ju
Weidnachtsgeschenken
Th. Sohler,
Kunst., Musikalien- & Instrumenten-Dandkung
(am Paradeplap)

Weihnachten.

Berriiden für Bubben von kleinsten bis zu ben größten werben schön und billig angesertigt, sowie alle repartet und aufd Geschmadvollste frisit bei

Theod. Ott, Frifeur P 4, 15. Errohmark. 11648

**@\$600000000000** 

Rugbaumene und ladirte 9924

Bettladen mit Roft u. Matrapen belligh D 3, 114.

Spiegelichente, Kommoden und Spiegel in allen Gedgen. 9920 Complette Ansflattungen,

Rücken- und Garderobemöbel fein taxirt, billigit 902 D a. 114

Poltrolliften mod Minter, alle geferligt, sowie Reparaturen ichnell und hilligu besorgt. 12215



Ein Gelegenheitskauf

macht es mir möglich nachfolgende Weine zu den beigesetzen außerordentlich niedrigen Preiten verkaufen zu können:
20 Kilten à 12 Flaschen 1881er Kiersteiner tarit à M. 16.— für M. 12.—
20 12 Belbesbeimer 18.— 14.
20 12 1878er Forfter 21.— 14.
21 12 1874er Morcobrunner 30.— 24.— 10.
21 12 1874er Morcobrunner 30.— 10.
21 12 Borbentel 1881er Steinwein
21 12 Borbentel 1881er Steinwein
21 12 Flaschen 12 Flaschen.

Garantie für reines Natu-

Schulrap

1315





Borläufige Anzeige.



Anfangs Januar 1886 erscheint bie Spezial-Fachzeitschrift:

# ,Rheinschiff"

Central-Organ für die Intereffen der Schifffahrt und des Handels auf dem Rhein und feinen Nebenflüffen.

"Das Rheinschiff erscheint in fconfter Ausstattung, wochentlich 1 Mal, je 10 bis 16 Seiten groß, wird speziell bie Intereffen ber Schifffahrt und bes handels vertreten, und alle Bortommniffe auf biefem Gebiete schnellstens und wahrheitsgetren berichten.

"Das Rheinschiff" wird ferner über die Bewegung ber fich in Labung befindenben, abgehenden, sowie ankommenden Schiffe eingehende Informationen bringen; besonders über

# Frachten, Schlepplöhne, Wasserstands-Nachrichten und Wassersport

fowie über alle Fragen, welche mit ber Schifffahrt auf bem Rheine und seinen Nebenfluffen in Beziehung fteben, rasch und eingehend berichten; ebenjo werben besondere Greigniffe, Migitande sowohl auf dem Strome, als auch in den Safen besprochen und in gleicher Beise wird ben

# Handels-Interessen

auf bem gangen Rhein und feinen Rebenfluffen besondere Aufmertfamteit gewidmet. "Das Rheinschiff" joll ein



Fach=Organ ersten Ranges



Diwir gang bedeutenbe Krafte gewonnen haben.

" "Rheinschiff" baben wir in allen Städten und Safen des Rheinstromes und angrenzenden Gebieten bie erften Roriphaen Alled des Sandels gewonnen und find wir für die erften Rummern bereits im Befige

Schifffahrt und den Handel berührenden

Ranges herrühren. Wir werben teine Muhe und Koften scheuen, um unfer neues Blatt zu einem onent io u erften Ranges für Schifffahrt und Sandel auf dem Rhein und feinen Rebenfluffen -Men Intereffententreisen auf thattraftige Unterftützung und Forberung unferes neuen Unter-Mangiterichterstatter werden noch immer gesucht und wollen sich solche an den unterzeichneten Die erfte Brobe-Rummer wird in einer Auflage von

# 10,000 Exemplaren



ausgegeben und eignet sich folche auch besonders für einschlägigen Inserate. Wir berechnen die einspaltige Petitzeile mit 20 Pfennig, worauf bei mehrmaliger Infertion entsprechender Rabatt bewilligt wirb.

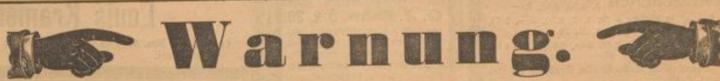
Unfere officielle Anmeldung bei der Post erfolgte am 25. Rovember 1885 und nehmen somit alle Postanstalten Bestellungen auf "Das Rheinschiff", sowie ber unterzeichnete Berlag und unsere Agenturen an.

> Verlag "Das Aheinschiff" Dr. S. Saas'iche Budbruderei in Mannheim E 6, 2.

NB. Intereffenten erfuchen höflichft für Berbreitung diefes Profpett geft. Sorge tragen ju wollen. Bei ber Grindung biefes Fach-Organs "Das Rheinschiff" wurde foldes auf allen Blagen von Mannheim bis Rotterdam überall auf das lebhafteste begrüßt und die thätigste Unterstützung allseitig zugesagt, fo bag "Das Rheinschiff" einzig in seiner Art bafteben burfte.

905	Bestell-Zettel.	1000
ज्यानामानामान	An die Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei in Mannheim. Unterzeichneter bestellt hiermit ein Abonnement auf ,,Das Rhein ich if f."	JUNION STORY
园	Drt.	립
S	Rame :	
5	190 Jung : Արթերանում և Մարդանում (1900 թ.) 1900 թ. 1900 թ	리

<u> </u>	1
Bestell-Zettel.	1
An die Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei in Mannheim. Unierzeichneter bestellt hlermit ein Abonnement auf "Das Mheinich if f."  ben 188  Ort.	
Crt.	1
B Mante:	N
©	THE PERSON NAMED IN



Seit Monaten arbeiten wir an bem Projekt biefer Fachzeitschrift "Das Rheinschiff", welches burch sorgiame Austellung zuverläffiger Correspondenten und Agenten, sowie sonstige Borarbeiten nicht sofort ausgegeben werben konnte. Eine hiesige Concurreng - Die "Rene Babische Landeszeitung" — welche von unserem Borhaben Kenntniß erhielt, beeilte sich alsbald, bas Erscheinen eines ähnlichen Blattes unter Thulichem Titel anzukundigen, bas also nur eine (keineswegs rühmliche) Rachahmung sein wird.

# Abonnements-Einladung

(Mannheimer Bolfeblatt.)

Für ben Monat Januar er. eröffnen wir ein

# neues Abonnnement auf die Badische Volks-Zeitung

wozu wir höflichft einlaben.

22

Die Badifche Bolle-Beitung erscheint fäglich 8-16 Seiten groß und hat unter allen in Mannheim erscheinenden Blattern nachweinlich bie größte Abonnentengahl. Der Abonnementspreis befrägt für Mannheim und unsere Agenturen 60 Pfg., Auswärts durch die Poft 65 Pfg pro Mannt.

Men neu eintretenden Abonnenten wird die Babische Bollszeitung ichon bon jest bis 1. Januar cr. täglis

## gratis und franco geliefert.

Gang besonders machen wir auf unsere tägliche Roman-Beilage, (je 4 Seiten groß und zum Einbinden vorgesehen) ge Die Badifche Bolks-Zeitung bringt nur vorzüglich ausgewählte Romane von Autoren erften Ranges, die fich für jo eignen. Durch Aufbewahren berfelben erhalt man nach und nach eine werthvolle Familien-Bibliothet.

Bu zahlreichem Abonnement labet ergebenft ein.

Verlag der Badischen Vo (Mannheimer Bolleblo

E 6, 2 neben ber fathol. Gnit

# Neuheiten

# für Geschenke!

Detailverkauf zu Engros-Preisen.

Photographie-Album in ficin & 45, 75, IR. 1,

Photographie-Album in groß & ER. 1.80, 2.--, 2.50, 2.50, 2.50, 4.50, 8,

Photographie-Album nit White & DR. 12, 14, 21, 24, 27, 80-48. Cigarren-Etuis 2,90, 3.60, 4.50 bis 20, 15.—

Brieftaschen 3.50, 3R. 1.—, 1.25, 1.50, 1.80, 2.—, 2.40, 3.—, 2.50, 4.20, 4.80 bis 3R. 15.—

Visitenkartentäschehen \$5, 92. 1, 1,20, 1,50, 2.-, 2.40, 2.70 bis Dt. 6.-

Näh-Necessaires 2.25, 2.75, 3R. 1.—, 1.20, 1.50, 1.90, 2.25, 2.75, 8, 3.90, 4.50, 4.80—24. Näh-Necessaires mit mufif à M. 9.50, 12.—, 18.—,

Reise-Necessaires \$ 90. 3, 8,90, 4,56, 6, 7.80, 8,50, 9, 10,80, 12, 14 bis 24. Taschen-Necessaires 1,50, 1,80, 85, 88, 1, 1,20,

Schmuckkasten 8, 10, 12, 14, 16 bis m. 36, 4,80, 6,

Cigarrenkasten & St. 5.-, 7.-, 9.-, 12,-

Handschuhkasten 4 DR. 1.50, 8, 8.90, 4.80, 6, 8, 9,

Taschentuchkasten 2.50, 12.- 4.80, 6.-, 8.50,

Photographie-Rahmen 25, 30, 40, 45, 50, 75, DR. 1.-, 1.50 bis 6.-

Schreibalbum 1 45 9fg., 92. 1, 1.50, 2, 2.40, 8, 8.60

Schreibzeuge 4.50 bis DR. 12.-, 1.20, 1.50, 2.40, s.-, Schreibmappen mit Cinricitung & 45, 75, 22. 1, 3

Papeterien gefuut à 45 mg, 20. 1.-, 1.50, 1.80, 2.40,

Nippsachen à 45, 50, 60, 70, 85, 32. 1, 1.20, 1.50, 2.— Promenadentäschehen & R. 1, 1.50, 2, 2.50,

Damentaschen in Leber 1 M. 1, 2, 2.50, 8.—, 8.60, Reisekoffer & MR. 1.50, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.20, 4.80,

Cravatten Unabertrefflide Auswahl aller Reuhelten bes 3m.

Hosenträger, beutide, franzöfifde und englifde à 40, 50, Toilettekasten arfillt mit Barfilmerien & 45, ER. 1,

Toiletteseifen, Odeurs, Kammwaaren, Haar- und Zahnbürsten.

# P. Sieberling

Jabrik & Engreslager Mannheim, Darmstadt, Mainz. Raufbans

U 4, 21/2 12810 

Gustav Matter, Photographisches Institut

MANNHEIM

P 7, 19 geidelbergerftrafe P 7, 19

empfichlt fich bem geehrten Bublitum. Beiling fr bevorftebenbe Welbnachten merben Auftrage bis jum H. Klebusch.

tragan the Del. n Radricht, bag ich bie biesiat -th-ro- shiptint.

owent, ite gehnfeffel eit. in to diame nor on in the ben recentive

Babifche Bolls-Zeiturg.

Das bedentende Bettfedern-Lager Harry Unna in Altona verfenbet jollfrei gegen Radinahme (nicht unter 10 Bfunb) gute neue Bettfedern für 60 Pfa. bas Bib., vorzügl. gute Sorte für IR. 1.25, Br. Dalbbaunen nur DR. 1.60. Berpadungjum Roftenpreis

Schulranzen

Bei Abnahme von 50 Pfund 5 pat

in nur feibftverfertigter wilber Mr-beit fur Rnaben und Mabden von 1 Mf. 40 an. Schulranzen in Leber von Mt. 8.— an bis zu ben feinsten Sorien in Casian und Rindsleber, Mappen in allen Sorten Handloffer von Mt. 2 an, Reiferaschen, Reifeloster

Leona. Weber,

2, 9. Sattler. P 2, 9. Spezialität in Muffertoffer für alle

Ds, 4 Mobellager Ds, 4 J. Schönberger

D 5, 4, Cafe Deuft am Fruchtm., vis-d-vis b. Bierbr. Dochichmenber empfiehlt fein Lager in allen Sotten Raften- n. Bolfter-möbel, Spiegel 2c. ju ben billigften Breifen. 10684

Technicum Mittwelda a) Haschinen - Ingenieur - Schule b) Werkmeister - Schule.

# Möbel-Lager

Jean Lotter,

N 2, 11, "Wilder Mann", emflehlt alle Gorten 9168 Raften u. Bolftermibel, Betten unb Matragen, ju dugerft billigen Preifen.

Gefdatts-Bureau 10255 G. J. Zahn, Q 2, 20 empfiehlt fich jum Betreiben von Ausfianben, Ausfertigung aller ichriftlichen Arbeiten, Bittgefuche, Beiratbspapiere, Bermittlung jum Ane u. Bertauf p. Liegenichaften oc.



Cammiliche Mufit. In-Arumente jowie beren Beftanbe theile find gu haben und merben auf's Corgialtigfte reparitt bei

v1,3 Carl Bell, v1,3 Anftrumentenmacher.

cht nur Endingers Hühnerangenmittel, radicale, schmerzlose sofortige Wirkung, Carto 2) Radlauers Coniferen-Gelst. on practivollen Tannenwaldgeruch, mr Reinigung und Ozont-frung der Emmerinft. Flasche 125 Pf., 8 Zimmerluft. lanchen = 6 M. Zerstäuber von 75 L an. 3) Radiauers Splizwegerichbonbons, gegen Husten und Heiser-kelt, Schachtel = 50 Pf., sömmtlich nus Badlauers Bothe Apotheke in Posen, prämiirt mit der Goldenen Medaille. Depôt in Mannheim in der Expedition der Badischer Volkszeitung E 6, 2,

Truntfugt in allen beilt ohne Berufsftorung, unter Bripatanftalt für Alfobeliemus in Stein-Sadingen. preifungen vieles Gelb ohne Erfolg rien, fanben fogar im hachften blum rabitate beilung, Brief.

Vistenkarten ben ber einfociten bis gur feinften Ausführung empfichlt

Joh. Heine. Glowindt.

# Gebr. Stadel,

Juweliere und Uhrmacher

D 3, 10 Mannheim D 3, 10 Grudtmartt Planken. Frudtmartt

Reichhaltiges Sager in: Inwelen, Gold. und Bilbermagren, Chrifiofie Befiene eir.

Goldne und silberne Herren- und Damenuhren, Wand- und Standuhren, Wecker etc.

- Auswahlsenbungen. -Gintauf und Gintaufd von altem Golb und Gilber, Berlen, Brillanten te.

# Günstige Gelegenheit zu Weihnachtseinkäufen. Total-Ausverkauf.

Wegen Umjug muffen meine bebeutenben Baarenvorrathe ganglich geräumt werden; offerire mein vollstänbiges Lager in anerfannt guter Berren, Damen und Rinbermafche, Tafchen-tücher, Tifch und Bettmafche und fomplette Betten gu enorm billigen Breifen.

Beftellungen nach Maaft fur Beihnachten erbitte balbigft 1176B aufzugeben. 0 1, 19, Q 1, 19. Karl Krönig, Sonieteran

Sonien, Tafein, Scheiben, Zehenwärmer, Schlappen, Pantoffel, Ueberschune, Filtrirtrichter etc.

in guter ausgemalfener Sanbarbeit bei 9198

F1,1 Emil Kölle, F1,1 Rathbausfeite. Breiteftraje. Rathbausfeite.



10.957 basseren

Conditoreien, Colonial-Waaren und Delicatessen, Geschäften in Baden.

# für Derren- und Damengarberobe, Decorations- und Dobeiftoffe m.

ouis Kramer

Fabrik : Schwein.-Vorst.

Laden : B 1 Nro. 8. Redarftraße.

Lebens-Versicherungs-Gesellschaft

New-York.

General-Agentur für das Grossherzogthum Baden: MANNHEIM.

Gesammt-Capital Extr. Gewinn-Reserve . Denot in Dent chland

ca. Mk. 255,000,000. . ca. Mk. 60,000,000. . ca. Mk. 3,383,000. . ca. Mk. 360,000,000.

Neues Geschäft in 1884 Unanfechtbare Police. 30 Sefte und vortheilhaftefte gapitalanlage für gapitaliften!

Auskunft bereitwilligst die General-Agentur: Julius Kahn jun. Mannheim.

Coje, Range, Muffaliens und Juprumentenhandlung

K. Ferd. Heckel, Musikalien-Lethanstalt.

Abonnements können täglich begonnen werden. 

-SECTder Rheinischen Schaumwein-Kellerei

Mueller & Cie., Mannheim.

Allgemein beliebte Germania-Sect Crémant blanc

Marken von Mk, 21/4-41/4 Rheingold Hochheimer

Mesel-Blume Cremant rose. 

empfiehlt fein großes Lager fertiger Derrentleiber. Complette Amidge von Mt. 16.— an, Anjüge nach Maaß son Mt. 42.— an, bos fardige Kammgarn-Anzüge von Mt. To an, unier Garantie für

# Reeller

Bum beworftebenben Gefte offerire ich unter Fabrifpreifen meine großen

Meine Magagine enthalten reichhaltige Musmahl in

Luxus- und Gebrauchsgegenständen,

# praktische Weihnachtsgeschenke,

als mie:

Echmudgegenftanbe in Bet, Schibolau, Gifenbein u. Orib Bortefeuille und Lebermaaren, Photographie-Album, Schreibmappen, Recceffaires, Damentaiden, Danbidub- und Tajdentudtaften,

Jagbrerbe, Gigarren-Eini, Briefe und Banfnote talden und alle in biefes Sach einschlagende Ar ifel. Sader in Schilbpiatt, Sorn, Bein, Gifenbein, Berlmutter. Echter Spigen-Facher von 50 Bfg.

bis 200 Mt. Bappetrien.

Phantafie. Artifel. Bronge, Alfenide, Orud, Cnivre poli Majolica 2c. 2c.

Shreibzenge, Shreib.Garnituren.

Bafen, Figuren.

Tifden., Bifte und Cabinet.Rahmen, Stafeleien und hunbert andere

Caves à Liqueurs. Goldfichstuder und Aquariums.

Antil geichnitte Dolgwaaren: Gingeres, Garberobe, und Sanbind. halter, Confols, Sansapothelen, Rauchtifche, Arbeitetifche, Toilette-und Rahtifche zc. 2c.

Canfen und Staffeleien.

Alfenide n. verfilberte Waaren. Tijde und Tranchir Befiede, Obitforbe Tafelauffage, Schaalen u. Robe, Bowlen, Effig u. Galgeftelle, Deffer u. Gabeln, Lampen it, ic.

Mit Gegenftanbe.

Fantaflegegenftanbe, Dofen von 2-12 Stude fpielenb, großes Schlagwert mit unb ohne Gloden, bewegliche Figuren, Bither, Sarfe re.

Stidereien. Ungefangene und fertige Stidereien Lotal-Musvertauf

Weinheim.

Winem geehrt n Bublitum bie ergedens Anzeige, baß ich von heute an mein Sieb- und holzwaaren-Geschäft in die Behanjung des hern Angelus Bangold auf dem Steinweg, neben Fran Arautinger verlegt habe. Geledzeitig empfehle mein Loger in selbstgefertigten Regen- u. Sonnen-schirmen. Rehariren und Neberzieden der Schirme wird gut und billioft besaret Wilhelm Fiedler.

### 12958 ianino-Fabrik

CH. SCHARF, Mannfteim, C 4, 4 empfichlt frengt. Bianinos in erfter Qualitat ju Fabrifpr. a 500-900 Mart. Franto-Lieferungen nach allen Bahnftellen. Meltere Inftrumente werben in Rauf genommen.

Unter Garantie merben alle Arten Etanb. u. Zafdenubren ju außerft billigen Preifen ichnell u. bauerhaft reparirt. U 8, 1. 12015

Erobel'icher Sinbergarien, F 1, 2. Bierteljähriges Honorar 12 Mart. 129 Behrmabden werben angenommen,



Gründlichen Zithernnterricht (nach Bh. Grasmann's Methobe) ertheilt gegen maßiges honorar 12544 R. Lang. R 3, 4 parterre.

merben uon and gefämmten Sauren von 80 Pf. an fcon u. folib angefertigt bei 12528 R. Steinbrunn, Brifent, G 2, 16

> Täglich frijdes Speculating, Lebkudien, Zuckerkuchen, Deffertconfett, Theegebäck, Caffeeluchen ac.

empfiehlt in porzüglichfter Qualitat bie Baderei unb 10177 Conditorei

Bottfried Birid, F3, 10.

nis paffendes Beibnachts-Geichent bringe ich mein reichfaltiger Lager in Cigarren, türkischen Cigarretten, Schunpftabalbosen und Cigarrenspizen jur geft. Kenninis und empfehle besonders:

	Kornblume .			. p	r. Stud !	Pfg.	基
=	American. Plantage						記式
2	Kolibri						STEED STEED
elegan	Phytea						90
2	Hollander Brevas			1			9 5
8	Amicos					R	報告
5	Regatta						1
80	Ophelia						100
-Bun	Ventia				N.	7 "	à
-	Pressila	2	100		~"	-	W.

Türk. Cigaretten, verschiedene Sorten Tabat, fein und grob, Schnupftabatdojen, Cigarrenipiten billigft.

Fr. Nicol. Acker, Ludwigshafen.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen werthen Runden, sowie einem hiesigen und auswärtigen Bublitum jur gefälligen Rachricht, bag ich mein Geschäft in

Uniformen und Civilfleidern nach Maag mieber hierher nach Litera De P 6, 6 a verlegt habe. Es wird mein Beftreben fein, meine Runben und Gonner in Remanfertigung, fowie allen in biefes gach einschlagenben Reparaturen puntilich und fonell wie fruber ju

фофафиидетой Mannheim, 8. Dezember 1885. L. Riessle, gerrenkleidergefcaft, P 6, 6, 2. Stod.

Begen Aufgabe bes Gefcattes vertaufe ich mein fammilides Lager Derren-, Damen-, Rinber-Stiefel und Schuben 20 Procent unterm Gintaufspreife.

Das Lager tann auch complet tauflich übernommen und jugleich jum Fortbetrieb bes Gefchaftes ber Laben und Ginrichtung baju gemleibet werben.

- 116 -

v. hornwald bat es mir gur Pflicht gemacht, Sie von ihren Berbienften um Sie zu unterrichten. Sie konnte babei nur einen Zwed haben, Ihre Liebe wieberzugewinnen, bie fie vielleicht erft murbigen fernte, nachbem fie fich in Befahr glaubte, biefelbe gu verlieren. Sie wird ohne Bweifel febr gladlich

fein, wenn Gie gu ihr gurudfehren." Ranbolf's Schreden bewies, wie febr bie Soffnung, bag Sortenfia ibn noch immer lieben tonne, trop affer Entfagungsfeligfeit bes Augenblicks, ibm

elbft unbewußt am Grunbe feines Bergens gurudgeblieben mar.

"Aber ich liebe fie nicht mehr und ihre Bermenbung ift bie bitterfte Somach! 36 liebe nur Dich, Sortenfia!"

Sie werben anbers benten, wenn Sie bie reigenbe Dame wieberfeben,"

entichied Sortenfia faft tonlos. "Ich liebe Gie nicht mehr!" "Dortenfia !" rief Ranbolf und trat auf bie Geliebte gu. Aber biefe bob, Salb von ihm abgemanbt, mit ernfter Warbe abwehrenb bie Sanb, unb ihr Blid bannte ibn an bie Stelle, mo er ftanb. Er fab, baß ihr Entichlug anabanberlich mar.

"Leb' wohl benn, ba Du es fo willft," fagte er enblich mit bebenber Stimme und fein feuchter Blid rubte lange auf ber Gefialt ber Geliebten Dann verließ er langfam bas Bimmer,

Raum hatte bie Thur fich hinter ihm gefchloffen, fo fant Sortenfia afammen und broch in trampfhaftes Weinen aus.

"In jener Stunde, ba ich gu ihm wie gu meinem zweiten Schopfer auffah,

hatte er nichts fur mich, ale Mitleib mit meiner Liebe. Beife trat ber Oberft, ber bas laute Schluchgen feines Rinbes gebort

"36 mußte, bag er als Mann von Chre Dir feinen Dant miffen tonnte, fir Deinen auffallenben Coritt," fagte er in begutigenbem Sone, inbem er ichmeichelnb mit ber Sanb über bie glatt gefcheitelten Saare feiner Tochter ftrich. "Er ift weich und gut und wird bie Gache vergeffen, fo miglich fie

ihm auch sein mag. Du tannft ihm nicht gurnen, benn er ift im Recht!" Ger ift im Recht!" wieberbolte Hortenfia, inbem fie ihre tobibleiche Stirne an bie Schulter bes Baters lehnte. -

Untonie v. Sornwald ftanb am Benfter ihres Empfangummers und bildte auf ben fleinen por bem Saufe befindlichen Garten binaus? beffen fcmale Bege ichwars und burdweicht por ihr lagen, mabrend unregelmabige, gerichmelgenbe Schneeflede bie erstorbenen Beete und ben gelben Rafen bebedten. Gin icharfer Bind, ber ben feinen Regen ftogweise an bie breiten Fenfter trieb, machte, bag bie an bem eifernen Gartenthor Borubermanbelnben fich noch fefter in ibre Mantel hullten und bie naffen Regenschirme wie Schilbe bem ungeftumen grub. lingemetter entgegen hielten.

Bene fuble Schatten, bie ber Schonbeit Untoniens fo gefährlich waren, hatten ihr Auflit erblaffen gemacht, und thre Mutter, welche mit allen Beichen übler Laune hinter ihr auf und ab ging und bie abgewandte Geftalt ihrer Tochter auweilen mit einem giftigen Blid ftreifte, ichien weniger als je in Die tofibaren

Rleiber, bie fie trug, gu paffen. Das Schweigen ihrer Lochter trug anscheinend wenig bagu babei, Frau

u. hornwald ju beruhigen. (Fortfebung folgt.)

# Roman-Beilage

Badischen Bolks-Beitung

Manuheimer Stadt-Augeiger und Sandelszeitung.

# Thron und Alltar.

Roman von Max von Schlägel.

(28. Fortfehung.)

Etwas von ber frivolen Laune, bie ihn fo oft beherrichte, tam wieber aber ben wilben Bringen.

"Bielleicht, weil fie gu - tugenbhaft ift!" antwortete er. Aber fast entjeht pralite er gurud por bem unbeimlichen Lachen ber Greifin:

"Er will bamit fagen, Seine Frau fet bumm - weil Er in Seinen muften Ropf Gemuth und Dummbeit nicht mehr unterscheiben tann. Aber if Er eima fo flug? - Er ift baumftart und tragt einen Bart wie ein Grena. bier und boch geberbet Er fich wie ein unreifer Gouljung etwas Gescheibtes gethan in Seinem Beben und Geine Frau ift 3hm ju bumm? - Sham' Er fich, bitt' Er Seinem bubichen Beibchen auf ben Knieen bat Unrecht ab, bag Er ihr taglich anthut, und bete Er gu Gott, bag fie noch bors, und meine Frauensleute lag Er mir in Frieben - verftanben ?"

Damit brebte fich bie Furftin in einer Rafchbeit um, bag ihre Rergen ge erlöfden broften, und ichlug bie Thure bes gunachft liegenben Bimmers hinter

Der wilbe Bring fant noch einen Augenblid wie gebannt an berfelben Stelle, bann eilte er burch ben nom Morgengrauen matt erhellten Bang nach feinen, im entgegengesehten Flügel befinblichen Bimmern.

Die Borte ber Furftin-Matter, fo wenig fcmeichelhaft fie batten einen tiefen Einbrud auf ihn hervorgebracht. lelbft eine faft aberglaubifche Scheu empfand, hatte ein thie fur feine Gattin bezeigt. Es war ihm ploglich, feinen Mugen binweggezogen, und in ihrer gangen fir gebung, mit ihren beiteren Farben und ber hoben ber jo oft verrathenen Gattin por feine Gerle nie beunruhigt - ob feine Gemablin ihn Bruft und Reble gufammen, und obne ipannen, und fuhr gleich barauf, ten, nach Friebrichsthal.

Dichter Rebel lag fonaubten, und fich pel, bie aus beg ungebulbige

ernebition. 11848 Man



Billig. Billig. Billig. Aur Weihnachtsmesse in Mannheim. Bube in der Raufhaus-Reihe.

Grober Stuttgarter-Shuhwaaren-Ausverkau

500 Baar Derrenftiefeletten, prima Qualitat, hanbarbeit von 6 M. an. 100 Baar Damenftiefel, in Rib., Geehun und Bicheleber von 5 M. an. Große Aus-mabl Anabenftulpftiefel, nüglichftes Beib aller Corten Rinberftiefel, jum Anopfer

and jum Schniten von 60 Bf. an. Ebenjo größte Auswahl aller Gorten Binterichuhe und Stiefeln ju ben billigften Breifen. 5000 Baar Gefundheitsichuhe, (immer warme guge) fur herren, Damen und Kinber

W. Wacker, Schuhfabrifant, and Biesbaden.

Bitte auf bie Firma ju achten.

||CCCC&C&CCCCCC Feinste Honig-Lebkuchen fomie alle Corten Confecte & Chocolade empflehlt

Goeben erichien im Berlage bee Unterzeichneten :

in be erichbe Mannemer

Miewelunge-Ufffihrunge

oun Richard Wagner. E vier Owend langes Runfdiplaffir in garbe palger Reiml'icher g faßt von Ludwig Brechter.

Verlag von A. Donecker's Kunst- und Musikalienhandlung. 0 2, 9. A. Hasdenteufel. 0 2, 9.

Lür jedes Geschä

Gehr bauerhafte gute Rantidud-Stempel jeder Art.

Sehr empfentenamerth für 5 M. 12 Stud, für 7 M. 20 Stud. Bureau Etempel,

befiebend unter anberem aus 1 Giro-Stempel, Bezahlt, Ropiert, Drudfache, Waarenprobe, Franko, Nachnahme, Bost-auftrag, Annulliet, Gilt u. f. w. nebst Berreiber, Farbetiffen unb 2 Slaichen Farbe, jufammen in einem feinen politien Solffaften, verfenbet gegen admahme ober porherige Ginfenbung

Jacob Sefter, Mojenfit. 2 in Kaiserslautern. Musteraddiside gratis und franco!

Aleingemantes Brennholz.

Centnermelle Buchenholz nach Bunfc gefägt und gespalten. Lannenholz zum anseuern ichon von 1/2 Etr. ab zu 75 Big. von 5 Etr. ab noch distiger. Lannenholz gesägt u. nicht gespalten 1 Etr. zu 1 M. 20 Big., frei ins Hauf, sowie Ruhrfohlen ichon von 1 Etr. an. Bestellungen sonnen gemacht werden in U 2, Tie Unterzeichneten bitten um geneigten Ausruch. geneigten Bufpruch.

Boch & Mildenberger, U 2, 2,

Geschäfts-Empfehlung. Die Bolghandlung von

Traub u. Fahrbach G 7, 17

empfiehlt troden Tannenholg, frei vors haus: (in Banbel), a Cir. 1.20, (flein gemacht), a Cir. 1.35, Mb Lager Nedarhafen, gegenüber

bem Banghaufel : (in Banbel), à Err. 1,10 (flein gemacht) & Etr. 1.25. Un Bieberverfaufer und Abnehmer non größeren Quantums entfprechenb

Handschuhwascherei Frau 2. Jähnigen, C. Ruf

Grossh. Bad. Hof-Photograph

Mannheim, A 2, 7.

NB. Auch die größte gabl ber zu Weihnachten an mich gelangen-ben gefl. Aufräge, be üglich irgend einer Art ber neuesten Bortrat-phorographie, bin ich in ber Lage, pfinftlich und mir aller Borgfalt auszuführen, ba soblreiche funftlerische Kratte gewonnen wurden, um jeder Arbeitküberhäufung zu biefer Zeit thunlich begog ven zu konnen nen ju tonnen,

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Muentbehrlich für jeden Gefcaftsmann.

Deutsches Reichsvatent.

Die zwedmäßigfte Mappe, womit man jebergeit Correspondengen, Rechnungen ic. in jeder beliedigen Blatteramiabl binben tann.

Preis uur Mark 1.50 empfiehlt

Conrad Laengenfelder. Ludwigshafen a. Mb.

Jur gent. Beachinng. 36 bringe mein neu eröffnetes

Milch-Geschäft, J 1, 2, (Erodenfütterung) in gutige Erinnerung und zeige einem verehrl Bubifum, jowie ber verebrl. Rachbaifchaft an, bag taglich frifche Cancrmilch, fowie Rahm, Butter, frifche Gier, Rufe zc. aus ber Molferei bes herrn

Endemann ju haben ift.

129
Ueber die Friertage ift beständig frifche Mild ju haben.
Um gutigen Zufpruch bittet J 1, 2. W. Lenz.

Sawamme, Bajdfdwamme, Babefdwumme,

10695

Rinberfcwamme, But- und Genfterfchmamme, Bubfarne, Sand. und Staubbefen, in befannt guter Baare.

N 4, 22, C. Arnold, N 4, 22

gur Beachtung.

Meinen werthen Runben und Gom nern jur Rachricht, bag ich meine Weihnachts-Artifel in meinem Laben am Speisemartt neben

Friedrich Ziemer, Ronditor.

- 114 -

Schlafzimmer feiner Gattin. Gie folief. Lagelang batte er fie nicht gefeben, und noch nie mar fie ibm jo fcon ericbienen.

Muf ben Wangen, rofig angeglubt wie bie eines ichlafenben Rinbes, rubten die langen bimten Bimpern, und ber Mund mar leicht geöffnet, bag bie ffeinen mildweißen Babne uinburch fchimmerten.

Bon ben fturmifden Ruffen thres Deannes erwachte bie Grafin. Sie foling bie Augen auf und erkannte ibren Mann. Innig foliang fie bie Arme um feinen Raden und jog ihn ju fic nieber. Dann flufterte fie ibm in lieblicher Bermirrung einige Borte in's Ohr

Braf Emil fant ichweigend neben bem Bett auf bie Rnie und verbarg

bas Geficht in ben Sanden.

Baft befrembet fab Amalie auf bas fo gang veranberte Wefen ihres Batten. Rach einiger Beit erhob er fich. Seine Wangen waren feucht; aber in feinen hubiden Bugen ftanb ein unericutterlicher Entichluß. Was auch ber Batte verbrochen batte, ber Bater molite ein treuer Dachter fein ber eigenen und ber Ehre feines Saufes . . Er hatte eine Scheibemanb aufgerichtet amifchen fich und ber Bergangenheit.

Chre.

Ernft, faft tropig fanb Sorienfta por ihrem Bater, ber trube und in fomerem Ginnen an ber Genfterbruffung lebnte.

"Frauen hanbein anders als Diamer," ichlog fie mit bewegter Stimme ibre Grgablung, maprend melder bie Stirn ihres Baters fich immer bufterer gefurcht hatte.

Das tonnie ich nicht vorberfeben," fagte er bann topficuttelnb, "ich tannte Dich als mein ftartes ftolges Rind, und hatte Den einen frechen Luimer gescholten, ber mir gelagt, bag Du Gnabe von bemielben Mann erfieben wurdeft, ber auf mein graues Saupt erft vor wenigen Tagen Schnach und Erniebrigung gebauft! In bemfelben Angenblide, ba ich unwiderruflich meinen Degen ber Siche bes Rechtes und ber Freiheit geweiht, fluchtet meine Lochier gu ben Unterbrudern und fleht um Gaabe fur meinen Gisam! -Das Mingt fur Jeben, ber ben Bufammenhang nicht tennt, wie Ge beit mp B - b!"

plia fab ihrem Bater mit einem warmen vollen Blid in bas | im ege

er! aber ich mußte nicht Deine Tochter fein, wenn ich nicht Belling de beie bas ehrwürdige Haupt :

G Don't eicht Der sein, wofür ich ihn halte, wenn er Die bese bei des wenn ihm nicht unsere Wiebervereinigung ber bei den beite bei ber beite bei beite bei beite be

day beder northeren Rugen begann fie wieber : Banner für manche Graus Trene - ich bejige feine on But the

de Tojere Direr Seele bervoron in our ben fromlien

- 115 -

hebenborn reichte feinem Schwiegerfohn fdmeigenb bie Sanb und verließ bas Zimmer.

Ranbolf ichien gu fehr von einem Gebanten in Unfpruch genommen, als bag ibm ber fonberbare Empfang bes alten Mannes aufgefallen mare. Ratt ließ er fich in einen Stuhl finten und ein Lacheln versuchenb, richtete er bie muben Augen mit fcmermuthigem Ausbruck auf feine Braut und fagte balblant, aber mit unendlich innigem Con, als ob bies Wort alle Gladfeligfeiten umfaffe, beren fein Berg noch fahig fei, und bie er noch ein lettes Dal voll austonen molle:

Frei! und bet Dir!" Sortenfia fniete neben bem Stuble nieber und wieberholte mit verflarten Antlity !

"Frei! und bei mir, um mich nie mehr gu verlaffen." Ranbolf fah ber Braut mit angfilicher Aufmerkfamteit in bie Augen :

"Und Du liebft mich noch immer ?" "Wichr als je! Ueber jeben Ausbrud!"

Gepannt ichaute ber junge Offizier auf bie Geliebte. Ein Schimmer von Soffnung flog wie ein legter Sonnenftrabl über fein Geficht und erlofd

"B elleicht nach wenig Minuten wirft Du mich auf's Tieffte verabfcenen. 3ch habe um Dich gefreit, ohne Dich gu lieben, aus Ditleib mit Dir, wie ich glaubte; in Wahrheit aber aus Bergweiflung und Born über bie Untreue einer Anberen. Der bloge Anblid jenes Weibes bat bingereicht fur mich, um Dich noch einmal ju verzeffen . . . In jener ftillen Gefängnißzelle, bie ein Jahrgehnt gmiden mich und bie Welt legte, habe ich Dich fennen und lieben gelernt. Aber ich babe auch eingesehen, bag ich wie ein Bube an Dir banvelte und bag Du mich nicht mehr lieben tonnteft, wenn Du Miles wunteft. Ich wollte Dich noch einmal feben , um Dich bann nie wieber burch meinen Unblid ju beleidigen. Du bift ebel und forderft feine Rechenfchaft : wenn es Dir aber eine Genugthunng gewährt, fo magft Du wiffen, bag ich To elend bin, me ein Denich fein tann; benn jest liebe ich Dich bis jum Babainnn; und Du bift nicht mitleibig genng, mich zu verrathen, um biefe

Liebe gu geritoren." hortenfia batta fich langfam erhoben. Gie mantte nicht; aber ihre gang. Beftalt gitterte und fie offnete und ichlog bie Sant, ale fuche fie nach einer Stilpe. Ihre Buge maren febr icharf geworben und erfchienen um Jahre ge-

Und wer ift jene Frau, ber ich es zu banten batte, bag Gie mich gur

Batt it melinen wollten ?" fragte fie mubiam und gebrochen. Ranboif foling bie Augen nicht auf:

"Gie bift . . Antonie v. Sornwalb . . ." "Ich abute es!" fagte Sortenfia mit gewaltsamer Anftrengung." Ste haben allen Grund, biefe Dame gu verehren; benn ihrer Furbitte verbanten Sie 3hre Freiheit.

Mit halbgeöffnetem Munde und ftarren, übernatürlich großen Mugen mat Manbolt aufgeiprungen. 3hr? Antonien? Das ift unmöglich! Db, Sorienfia, Dein Sohn ift

Bortenfia's Geficht mar wie im eigenen Schmerz erftaret, als fie leife An most gab: "Wenn ich auch unebel genug gewofen mare, es zu verschweigen, Fraulein

**MARCHIVUM** 

# Deutsche Unionbank

Bir eröffnen provisionefreie laufende (Chet)-Rechnungen mit Ber-zinjung der Einlagen.

Die auf uns gezogenen Chets werben auch in Betlitt unb Frantfurt a. Dt. bei ben baeidneten Stellen fpefenfrei eingelöft.

Bir übernehmen bie Berwahrung und Berwaltung offener Gffecten-Depoth und beforgen hierbei alles im Intereffe unferer Kunden Rothwendige,

Abtrennung und Einziehung ber gins- und Dividenden-Coupons, Die Controlle über Berloofung, Kündigung, Convertirung u. f. w Das Jucaffo verloofter resp. gefünd. Stüde,

Die Beforgung neuer Coupons Bogen, Die Leiftung fälliger Einzahlungen u. f. m. Ferner nehmen wir Werthpapiere verfchloffen in Depot.

Bir vermitteln ben Ults und Bertauf aller Gattunger

von Berthpapieren ju ben billigften Bebingungen. Mannheim, im Muguft 1885. Die Direction



Hoffieferant - Mannheim empfieblt feine vielfach bemabrten preisgefronten fener- unb

Raffenidrante mit und ohne Stablpanger, fowie Gewölbe und Thuren ju billigen feften Breigen. Lager Strobmarkt P 5, I. - Fabrik U 6, 3,

Rurggeimnittenes

gebündelt und ungebündelt. billigites Material anm Feuerangunden, liefert a Mt. 1.20 ber Benter frei an's Sans Bolghof vis-a-vis bem Ph. Wetzel. Bolghof vis-a-vis bem neuen Schlachthaus.

## Ph. Schäfer

Liegenschafts-, Agentur- und Commissions-Bureau Manuheim, L 6, 12.

Die Agentur berfauft und berpachtet burch Bermittelung :

Große herrschaftliche Besthungen, Deconomiegebäube, Sägemühlen, Brauereien Balbungen, Lanbgilter, Görten, Mildwirtschäaften und Brennereien, Fabriken, Gerber- und Spinnereien, Gastichuser, Cafes, Restaurationen jeder Erdig, jeden Ranges, gewöhnliche Wirthschaften, Mehger- und Bädereien, Ipotheken, Wildlen, Wasserfräfte mit Fabriken; Berkeihung von Kapitalten auf haufer und Guter und Gelter-Berküsfe von Liegenschaften wie Berpachtungen werden jederzeit angenommen und reell ausgeführt. Diesenigen Kauf- oder Bachtliebhaber, die sich direct an mich wenden, sinden große Auswahl und gute Besorgung. Der Einzug von Schuldsoberungen aller Kri wird übernommen und auf das Billigste und Uremnteste besorgt. Promptefte beforgt.

Beidafts-Rummer ber Objette feit Grunbung 1872 bis beute: über 25,000

Neuheit! ...UMINA

Neuheit!

Große Chiffden Conle,



Menefte Familien-Nähmaschine aus ber Gabrit

Clemens Müller, Dresder

Beste und leichtestgehende aller eriftirenben Schiffchen-Rabmafdmen filr Daus und Gewerbe. Vorzüge der "Domina": "

Beichter und ruhiger Gang. Einfach beit ber Conftruttion. welche zweimal fo viel Garn aufnimmt Solibitat unb Dauergaftigfeit ber Musführung. Die reibenben Theile find pom beften

Stabl gehartet und nachftellbar. Großer Durchgangsraum, Schon e und gleichmäßige Spannung bes Oberfabens. Rraftiger verftellbarer Transporteur.

welche zweimal is viel Garn aufnimmt wie die Singer A-Maschinen. Schnelles und sicheres Einsepen der Nadel. Telbstihdiger Spulapparat. Auslösung des Riemenlauss. Spannungsauslösung des Obersadens. Hochftellen der Nähftige in 3 Bositionen Bidratent zum Nähen v. Berzierungen. Aufnähen der Soutache von unten. Wirfaches Schlischen

Ginfaches Schlischen

mit Gelb flein fabelung.

Neues sehr leicht zeheudes Gestell mit Klapptlsch.

Wer Zuereffe für Rähmaschinen begt ober die Abschit hat, eine Rähmaschine zu kaufen, verfäume nicht, fich von den außerordentlichen Borzügen biefer neuen Ersindung zu überzeugen.

1.678

hanpiniederlage bei: C. Schammeringer, Mechaniker,

Q 2, 8 Mannheim umen-Arrangements

in ben neueften und geichmadooliften Gold-etc-Körben, Füllhörnern etc. Alumen-Quazar, Q 1, 1.



E. S. Das tellabolil

behirmfabrikant. Wann bet ut empsiehlt sein Lager in herrens, Damens, und Rinders

besonders su Weih: nachtsgeichenten ge gnet. Ueberziehen und eparteren schnell und

Giaeres Fabrifat.

binnen menigen Minuten entjernt.

Huhneraugen, Hornaftel & Warzen werben nach Operateur Dinfels ERethobe ohne Bleffer und ohne Bffatter

J. Kost. E 5. I.

Reine Kabrifwaare.

Badifche Bolle-Zeitung. spezialleiden der Frauen

Die Unregelmäßigfeiten, ortliche Beichwerben, fowte Sterilität werben auf leichte und faft fichete Beije bei feitigt burch prolongirte warme Brigationen. Für ben Apparat und Gebrauche Anweifung fich ju wenben an Dr. K. Ziegler in Bafel, 11764

Blasentrantheiten (and Bettn., Stein ic.) Ge-ichlechtetr., Schwäche Impotenz. Francufranth., ic. felbft in ben verziv. Fällen, beil\* sicher in kurzer Beit. — Prospe gratis. — F. C. Baner, Spezezialist Basel-Binningen, (Schweiz.) 11886

Heilung radifal. Rpilepsie,

Krampf- u. Nervenleidende. geftilt auf lojahrige Erfolge, ohne Rud-falle bis heure. Brofchure mit voll-ftunbiger Orientirung verlange man unter Beifugung von 50 Bfg. in Brief-10987

Dr. ph. Boas, Befthor Gronber-gerftraße 88, Frantfurt a. 59.

für jeben hartnadigen bofen Ouffen.

Und jebem Rinbe fein qualenber Rench. ober Blauhuften binnen wenigen Tagen leich befettigt burch ein gang un dablich i Saftlein, welches bie Rinber febr gerte Dan wenbe fich vertrauens soll an Fron 992. Spath, Seil-fünftlerin, J 2. 9. 12789

> Ich empfehle mein gutassortirtes Lager in sämmt-

Damenwasche,

eigenes Fabrikat, su billigen Preisen und vor-süglicher Arbeit,

Lehmann Loeb, Ausstattungsgeschäft D 4, 6

am Fruchtmarkt,



Betten, Bettwäiche,

Bett: und Steppdeden in reellen Qualitaten ju billigen Breifen

L. Steinthal. Baide Gabrit, Leinen. & Bett. waaren-Lager Mannheim, D 4, 9.

**Aunstlicher Zahnersatz** Raturgetren und bauerhaft, Golibefte Breibftellung. Dr. Löhr, N 3. 14, alte Sonne

Gin tudtiger & d nei ber empfiehlt fich i. Aufertigen von Derrentleibern aller Urt. Reparaturen werben gut und billig beforgt bei Frit C 1, 14.

Zöpfe, Q 2, 8. Locken, Chignon, Toupet-Scheitel werben auf bas Feinste ausgeführt.
F. X. Werck, 19886

Berridenmacher & Frileur, D 4, 6. Majdinenstridereien jeber Urt w. gearbeiter K 4, 5, 1 Er. boch. 18784 Bitherftunden gegen bluiges honoran werben ertheilt. Rab. T 1, 9 12522

Lager aller Wrten Derren unb Damenfliefel, Bantoffel, neue Joppen, fcmere Samburger Leberhojen, lowie aue Sotten getragene Aleiber, Laidenuhren und Stiefel gu ben billigiten

Fr. Mederlin, E 8, 4. Rene und gebrauchte Reise und Dandkoffer bei L. Derzmann 9128 E 2, 12,

100 Bettladen mir und ohne Roft, nebe Matragen und Betten billight

J 1, 6, Breiteftrage. Roberttibte und Strobftible weiben billig und gut gemacht, 10004 J 7, 25.

Bum Striden unb Badeln mit Ricider, Mäntet, Kinder- unt Kunden Teider meiden in und auße dem Daufe ichön und billig angefertigt 12181 Q 1, 9, hinterd. 2 Et.

us wird ein Rind in Bitrge ge- in Will nammen, welches noch geftillt merben Bang tenn. Rafe is ber Erpebition. 11548 Many

Süddentiche Befleidungs: Afademie Stuttgart.

Erfte preingefronte fachwiffenichaft-liche Lehranftalt für bas Schneiber-Ge werbe. Einziges Infittut Deurschlanbs welches nach ber weltberfihmten beiten und ficherften Methobe Rouffel's lehrt. Prammlirt Stattgart 1881. 12096 Direftor: Karl Ost.

Bittschriften,

Rlagen, Gingaben aller Urt, Birthichafte. geluce, Transfertrung von Wirthschafts rechten und fonstige ichriftliche Arbeiten werben schnell und billig angesertigt burch 10649 Th. Bank jun., 8 3, 1.

Anlehensloose werben in allen ftattgehabten Ziehungen nachgeseben, per Stud 10 Big. Jahres-Abonnement per Stud 20 Big. 10652 Th. Baul jun., 8 3, 1.

Ausstände

aller Mrt, bier und auswarts werben prompt und gegen billiges Sonorar ein-Th. Want fun., 8 3, 1.

Heiraths-Papiere insbefonbere filr Baperifche Staatsan-geborige merben fcnell und billig be-forgt. Austunft aber Cheichließungs-recht aller Lanber. 10848 Th. Paul jun., 8 3, 1,

Vertretung in Klagefachen vor bem Burgermeifler-Umt gegen billiges Conorar. 10651 Th. Bant jun., 8 3, 1.

Bum Etriden und Bliden wirb angenommen. G 7, 5, 8, 3: 12782 Granblicher Clavier. u. Biolin. Unterricht wird ertheilt, bie Stunde 12707 92aberes H 5, 16.

Man wünscht auf 8 Monate 60 Mart. gegen 5 Mart Zins und monatliche Zu-rickzahlung von 20 Mart zu leiben. Käheres im Berlag. 12730

Stiftungsgelder in 41/2% auf Interpfand, vermittelt prompt u. billig K 3, 19b. Rarl Seiler K 8, Collecturgehilfe.

Wäsche um Bafden und Bugeln wirb ange nommen und billigft beforgt G 8, 13

J. Keck, J 2, 14 Au- und Berfanf getragener Meiber, Schube und Stiefel. Repa-raturen an Schuben und Stiefeln merber ionell und billig beforgt. 12208 frau Lauenftein, Q 7, 3a, sringt ibre

Feinwalmerei n empfehlenbe Grinnerung.

Baich jum Baichen u. Bügeln wird in und auffer bem hause auge-nommen. J 8, 29.

200 Bferde und Bügelbeden 2. Dergmann, E 2, 12.

Strob- und Robrftühle von ben feinsten bis ju ben villigsten Sorten D 8, 111/2 9927 e

Gin fleines Rine' in gute Bfloge ju ebmen gefucht, Rab. i. Berfao 12816



jur banersben, sobicalen und ficheren Sei-lung aller, leibfi der harinättigften Nerven-lolden, besenders berer, die durch Ingen-berbrungen entstablen. Damernte Sei-lung aller Schwächenesstände. Biefeb-sucht, Angstgeffähle, Kopfielden, Mi-gräne, Hernklopfen, Magenleiden, Ver-

Barantie für Befeitigung obiger Seiben, Ades Rabere bejagt ball feber filafche bei-litgenbe Greutlt. Preis is PI. Mk. b., geune Plasche Mk. 9., gegen Gis-jenbung ober Rachabmt.

Haupt-Depôt: M. Schulz, Han-nover, Schillerstrasse. Depôt:

upothele Babn & Geeger, Ceutt-gart - Drog. M. Man jr., Rafferblautern. - Dr. Blagbedjer Raiferstautern. Dr. Dingolat, Racht, Ede, Cochfte. Worter Gengelmann Raing. - Lonis Edith, Wiesbaben. - Meifen-Apothefe, Errais burg im Gliaf.



Mieberla

Leber - Manimetton Größen. Coup gegen Raffe u. Rafte bei 2. Weber, Smiler, F 2, 9. 10894

Gin tüchtiger Wejangelebrer wunicht bie Leitung eines Bejangvereins gu übernehmen. Raberes in ber Erne

Tanz-Institut.

M 5, 3. Frichlinger. M 5, 8. Gefällige Unmelbungen merben jeber geit, bier wie auswarts, enigegenger nommen.

Gingel-Unterricht gu jeber Beit,

### Civilftaudesregifter ber Blabt Mannheim.

Bertinbete:

17. 3 5. Sofmeifter, Raufmann und Rof. Schall.

30b. Georg Bogenblag, Goneiben und Gilf. Ralbrunner.

18. Ernft Lubmig Saffner, Bader und

19. Bith. Gelbert, Borbichnitter und Chrift, hornig. Wilh, Schill, Mechanifer und Anns

Franziska Brüdmann. 28. Carl Cindberger, Kaufm. u. Reg gen. Koja Gämbel. 23. Heinr. Luhn, Tagk. und Etijas

Ririchenlohr.

19. Lubwig Miller, Trompeter und Thereje Santebaufer. 21. Beter Eller, Frifeur und Rathan

Rohm. Bac. Rrauth, Uhrmacher und Glif Gicab.

21. Rub. Maller, Tramb. Ruifder u. Buife Ririchbaum.

301. Friebrich Bogel, Dreber und Marie Magb. Beb. 23. Friebr. Balter, Plagmitt, u. Chr.

Bard, Safner. Garl Emil Rengeit, Bierbr. um Btof. Robemid.

Stup. Schweiger, Gifenbr. n. Unne Glif. Paul. Getrauter

19. Bh. Friebr. Miller, Buchbr. w. Johanna Gob.

ob. Abam Rrapp, Diener m. Git Gebharb. 30f. Dormbad, Mufifer m. Barb

ligaibe Rolinger. 19. Ben. Peter Miller, Borarbeite m. Agnes Schmitt. 19. Unbr. Schaible, Schreiner w. Cath

Beigler. Job. Deich, Beingartner, Fabrifarb, m. Morie Doertein. 22,

Job. Conr. Beig, Schreiner m Anna Marie Jung.

Geborene 16. b. Buchhalter Gigm. Stang c. S

18. b. Sanbler Beint. Beber a 5 Edireiner Gerb. Rrab & S

Ruboli. b. Schuhm. Phil. Kung a. S Friebr. Wilh. Lubm

Scrib. Louis Rumpf & S heinr. Lubm Rufer Martin Flider a. G.

Steinh. Gottfr. Sanemann c. S. Guft. Gottir 15. b. Fabrifarb. Loreng Dfenloch &

20. b. Gopfer Georg Beter Gries a.

Jacob. Schloffer Dofar Reich e. C. Wiff. Osfar. Sabrifarb. Bof. Brecht & &

Raufm. Seint. Ehret e. E. Luife

Rupferichm, 30h. Beiebr, Gtabf e. S. Carl Job. Friede. b. Gifender. Jac. Bacombe & E. Anna Maria. b. Schuhm. Abam Kamuf & S.

18. Frang Sern. Abam. b. Fuhrm. Dich, Rubm a. S. 21.

Carl Friedt. b. Lagi. Phil. Wels e. S. Georg. b. Fabrilard. Mich. Brudert e. S. 20, b. Raufm. Emil hirich e. T. Baula

20, b. Ruller 3ac, Strin e, G. Ball

b. Schloffer Beinn, Mittelborf a Anna Maria. b. Majdinef. Jac. Reller a. T. Mil. b. Glajer Joh. Munbi e. E. 30.

Buftav. 16. b. Dufifer Carl Beinbrecht & S

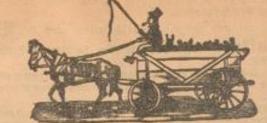
Anna Maria u. e. E. Ding b. Theaterarb. Joh. Lepel.

Anna Luife, b. Schubm. 3ae.



Mts diler's Kleidermagazın,

Rindergarderobe, Souh- & Stiefel-Lager



Wirkung

8 36 verlaufe wenig, weil ich großen Ruben Ich verlaufe viel, weil ich wenig Ruben

7	Begen ber bisherigen gelinden Witterung hat fic mein Loger so sehr angehäuft, daß ich mich genöbigt sehe, um meinen großen Waaren Borrath rasch zu räumen, einen Anabertaus, weicher dis 1. Januar dauert, zu veranstalten, weshald die Pietje, wie folgt, ermäßigt habe.
id.	* Ellementation and the control of t
inzi	Sannsische Tuchschuhe (Gefunbeitsschuhe) . " " 90 " Laschenschuhe
tspr	Winter-Usherzieher
Tage of	2 Damenzugsbefel
080	Ladaretisfel mit Mollfutter 1.70 " Joppen in Leber, Loben, Tuch
0	Knopfstiefel mit Bollfutter
100	Burkin-Hosen und Westen Wt. 4.50. Kinder- & Knaben-Anzilge ichon von Wt. 1.50 an.
	Eigene Reparatur-Werkstätte.

Filiale: Heidelberg, Hauptstrasse II3.

Inbrik und Engros-Lager: Mannheim,

Filiale: Ludwigshafen a. Rh., lauptstrasse.

S. Lindauer, Mannheim Lager in allen Some Defen und Ofenbestandtheilen. Batent-Hopewellofen, febr profitic um Lochen. Wormfer Ovalbien, Caarofen, Caulenofen 2c. Raftatter und Darmftabter Sparfocherbe, sowie guhetierne naffaner Regulirherbe unter Garan war au en eine emmibe in grober Andmabl u ber billigsten Beetlen

some Serranstomen u. bauer o haft Alombiren, Perntöbten. Bahne werben gut gereinigt, Bahnpulver, bas bie gahne in deftem Buftand erhält,

Bahniropfen, Jahnburften, von ben feinften bis ju ben billigiten. Gebiffe merben von Morgens bis Abenbe gefertigt. Rur bie feinfte Sigung ber gabne unter Garantie be

Frau E. Glöckler, Rachfolgerin v. Bahnarat Glod. fer, breite Strafe & 1 b, 2 St. Sprechitunben bon Morgens @ 7 Uhr bis Abends. Connings .. find and Sprechftunden. 9171

Getragene Meider fauft Fran Debel J 2, 8. 1286

Normal-Hemden, Normal-Hosen, Normal-Jacken

System Prof. Dr. G. Jäger, aus ber Fabrit ber Mech. Tricotweberei Stuttgart ohne Bertheuerung burch Jager'iche Konzession, baber bebeutend billiger bei voller Garantie für absolut reine und beste Qualität Bolle. 11718 Raturachte Farben, sowie richtige Fagon nach Borfcrift.

Bebes Stud mit amtlich registrirter Schutymarte und Garantieftempel verfeben. Schriftliche Beftellungen werben prompt ausgeführt. Depot bei

für Berren, Damen und Rinber,

Geschwister Böhm, Mannheim, E 2, 17.

Zuntz sel W





empfiehlt ihre gebrannten Java-Kaffees in Pasheten ven 1/2 und 1/4 Kilogr.

Niederlage in Mannheim bei Jac. Uhl, in Ludwigshafen bei Gust. Schneider und Jos. Marx.

Perrücken, Toupets, Stirnfrisuren, Puppen-Perrücken, Zöpfe

Ad. Arras 8 2, 10, neben der Löwen-Apotheke.

bie ergebenfte Ungeige, bag ich unter

magni, in-

on in the ben recombone

trap the Cell of the control of the

Sigmund Kaufmann. Moplen . Commistions . Geschäft

Nürnberg am Geplenmartt. Karolinenitraße 86. Ein & Berkanf von hopfen.

Sachundige, reelle und prompte Bedienung.

Schriftliche und mundlicht Ertheilung bon nur auf autenflichen Infor-marionen fußenben Martt. und Stimmunge Berichten biberjer

Herausgeber von Marktberichten an 35 ber verbreiteiften Soche unb Tage lieitungen bes Bus unb Mustanbes. en Theil & Fren, fur ben Rell farn- und Inferaten. Theil & M. Werte, beibe in Mannheim,

\*\*\*\*

# Mannheimer

3d habe für meine Binter Couhmanren einen großen

arrangirt. Derfelbe beginn Countag, ben 6. Dezember und bauert bis Ende Dezember.

Die Breife find fo bebeutenb rebutiert, bag fich nicht leicht eine zweite Gelegenheit zum Einkauf ebenjo billiger als praftifcher Festgeichente bieten burfte.

Jacob Lutz,

Mannheimer Schuhwaaren-Bajar im Diet'ichen Saufe, & 2, 8 am Marttplat.

Ludwigshafen.

Hemshof, gegenüber dem nenen Schulhausgebände. Hemshof.

# Warnung vor Fälschung!

Die berühmten Stettiner Gichtletten, ein bemabries Sinberungsmittel gegen bie Gicht, Rheumatismus, Rerbenteiben, Chinade und Edmadbejunanbe find nur eingig und allein burch mich und Schwachejunande find nur einzig und allein durch mich zu bezieben und warne ich das leidende Bublitum vor Anfaus wertstojer Ketten, weiche durchaus teine Heilung bringen und von Ignoranten vertrieben werden. Meine Ketten sind nach wissenschaftlichem Krineip angefertigt und zahle ich jedem Käuser den gesandten Beitrag zurück, jalls die von mir gelieferten Ketten bei vorschriftsmäßigem Gebrauch nicht den gewänsichten Erfolg bieten. Solche Garantien bietet fein anderer Verfettiger von Gichtfetten. 1 Kette fonet 10 Mf., 3 Ketten soften 25 Mf., 7 Ketten 50 Mf. Man abreffire an Deirn

Lehrer J. Joachim in Stettin, Pommern.

Danksagung!

Geehrter Herr! Was Teplit, Aerzte, Salben und Geheinmittel nicht erreichen, bas haben Ihre Ketten bewirkt! Mit freudigem Gerzen beicheinige ich Ihnen, bas ich nach jahrelangem Leiben burch Ihre Ketten vollftändig geheilt worden und feit 2 Monaten ohne jede Dilfe mich im Hanje bewegen kunn. Taujend Dant Ihnen.

Wittwe H. Herrmann, Herzfelde.

# Weißes Lamm. Concert-Anzeige!

neber die Feiertage und Sonntag. den 27. De ember werben in empfehlende Erinnerung. bie Mannheimer Bolfsjänger, Duettiften und Romifer Alte Weine bis jur feinsten Sorte

mit ihrem altbekannten urkomischen "Riefen-Programm" im weißen Lamm concertiren und laben wir beghalb bie hiefigen wie auswärtigen Gönner und Freunde bes humors freundlichst ein.
NB. Das Programm ift ber Feiertage gemäß arrangirt. J. Cpting.

Gutree 10 Big.

### 11.1 Silberner Anker. 11,1 Den zweiten Beibnachtsfeiertag und Conntag, 27. Dezember

Concert

der bestrenommierten Bingspiel-Gefellschaft Dummeldinger & Seip (8 herren, 2 Damen). Ren einftubiert: "Der beirunkene Mufikant und seine Frau. Das Buppenspiel, Dueit aus "bie Tochter ber Bellen", Kabole u. Liebe, Gesangsbuett. In Borbereitung: Zwei Berliner Pflanzen. Balthafar und Renorte ober bie Berfohnung am Rordpol. Entree 10 Pfg. Anfang 3 u. 8 Uhr

Kaiserhütte.

Camftag, ben 26. Dezember 1886 (Stephanustag)

Unfang Radwittags 8 Uhr mit Feierabenbverlangerung.

Badner Hot.

Samftag, ben 26. Dezember (Zweiter Weihnachtsfeiertag)

Mufang Mittags 3 Uhr mit Feierabenbverlangerung C. Sillebrand

Gambrinus-Reller. Samftag, ben 26 Deg. (2. Weihnachisfeieriag) von Rachmittags 8 Uhr an

Deffentlicher Fest=Ball bei gut besehren Orchester (Draganer-Muff) mit Feierabend verlängerung und 12997 hochfeinem Bier,

Schwarzes Lamm. Samitag, ben 26. Dezember (2. Beihnachtsfelertag)

Oeffentlicher Festball. Anfang 8 Uhr mit Feierabenbverlängerung. 28 Buprecht.

3m neuen Saale von Jean Müller (Mener Stadttheil.)
Samstag, den 26. Dezember (4 Beihnachtsfeiertag)

Oeffentlicher Fest-Ball.

Anfang 8 Uhr mit Felerabenbverlangerung.

Bum Stolzenfels.

Donnerftag Abend Anftich einer frifchen Zendung Ernstthaler Export-Bier. 12994 neber bie Beieringe :

anerfannt vorzügliche Rüche, reine Weine bei prompter Bebienung, wozu fremblicht einladet Staab.

Grosser Maverhof.

Am ersten Weihnachtsfeiertage, Morgens 11 Hor von hochfeinem





Bu ben Feiertagen frub Anftich von

Münchner Franzistaner ferner Thuringer balbgeraucherte und Rurnberger Bratwürfte mit Saurt aut. 12998 Rud. Schiefer.

Großer Mayerhof. Hochfeine Biere.

Restauration à la carte. Vorzüglichen bürgerlichen Mittagstisch.

Neckarau. 394UM

Aum Bejuche meiner Lotalitäten labe ein geehrtes Bublifum, fowie verchel'de Bereine und Befellichaften, benen Saal mit Mlavier unemgesblich aur Berfigung fieht, hang ergebenft ein und fichere bei prompter Bebienung gute Speifen und Getrante ju.

Ph. Rathgeber.

Roth- und Bethweine

Denifden und frang. Chompagner ju ben billigiten Breifen. Rerner empfehle noch Bunicheffeng. Ririch- und Zwetichgenwaffer und verschiebene Liqueure. 12744 G. Weigel Q 5, 1.

Brauerei

Hochschwender. Borzügliche Biere. Rerlle Beine. Warmes Frühftlich Beine. Warmes Frühftlich Mittagstifc für Fremde, von 12 his 1/22 Uhr, sowie im Abonnement. Meffauration ju jeber Tagengei Lehn.

von Rober, Rramer, hennedens rt. Cognac, Rum, Arac. Kirschwasser etc.

empfiebir Johannes Meier, C 1, 14.

Wein.

3d empfehle hiermit meine garantiri ne Weine in Glaichen und Gebinben Beigwein v. 36 Bf. bis M 4.) per Rothwein v. 75 Bf. bis M. 5.) Flajde beira. Bortwein, Zofaber. Cherry, beutiden und frangliden Champagner, fowie feinfte Bunich. effensen u. Liqueure erfter Marten

Jacob Platz, Q 2, 41/2. Beinhanblung, Q 2, 41/2

50 Brocent unter'm reellen Werth.

Da aus einer Konfurdmaffe gunftig erstanben, vertaufe ich nachfolgenbe quers:

Alpenfranterbitter per Flasche Aagerlateinvitter China-Chinabitter

Curação per M. à M. 1.15. Crême de Noyauxpr. FL à DR. 1.40 Kais, Leibtrank pr. Fl. à DR. 1.40. Bei Entnahme von minbeftens 6 Majden noch Erren-Rabatt. 12699 Unton Brilmaner, Zeughausplay.

Unterzeichneter empfiehlt gute reingehaltene

Beig- und Rothweine über bie Straße in billigen Pteifen. Martin Deppes, Q 4, 8/9. 12717 Auf bevorftehende Feiertage em-pfehle ich reingehaltene

Weiß- und Rothweine, prima felbftgete terten

Apfel- und Birnenwein (argilich emploblen) omieffeinfte Wrac u. Rum, Bunich-Gffengen. M. Weiß, Weinhandlung,

Wein-Berkauf. Medten frangöfifden Bordeaur G fowie Beig-Weine ju billigften

Georg Karb, R 4, 19/20 ein

garantiert für rein.

Weisswein per Giaiche 36, 48, 50, 60, 85,

Rothwein per Glaiche 75, 90, 201. 1, 1.20, 1.50 und 2 202, in Gebinben billiger emfiehlt 20b. Lens, R 3, 9.

Beebre mich bierburch ergebenft angu geigen, bas ich den Breis meines felbæ-nezogenen, burchaus reingehal-tenen, aus nur meinen eigenen Weire

1883er Rothweins on 1 Dit. auf 80 Bf. per Lit berab ens empjohlen. Bei Abnahme non Erliff und mehr berechne ich 680 MR.

ver 1000 Lie. Zugleich mache ich auf meine vorziglichen Beigweine aufmertfam und balte birjelben pu

Ph. Cutterman

Bab

Erfte Bezugsquelle

hochfeiner und feiner Qualitäten.

G 2, 8, Marktplatz.

10700

<u>ը განესტისტისტისტისტისტისტისტისტისტის</u> Restauration Studie. 20

Am Messplatz. Ueber bie Beibnachtefeiertage von Plorgens 11 Uhr an Grosses Orchestrion-Concert

prima Bier von ber Brauereigefellicaft "Lichbaum", reine Beine von 12 Pig. an bas Biertel-Liter, sowie für gute Speifen ift bestens geforgt.

A. Studle, Repaurateur.

Unwiderruflich nur noch bis Neujahr ift bie Ausstellung bes rühmlichst befannten Kunftwerts: bie Runbsichten von Rigi-Kulm und Interlaten, bioramisch plastisch (neu) naturgeiren bargestellt, (im Diorama neben dem Europäischen Dof) inglich von 9 bis 4 Uhr einem geneigten Besuche gebiffnet. Entree: 1. Rang 50 Big. 4 Rang 30 Pfg. Räheres die Blafa e. 12008

обрабоворово MANNEEM. Groph. Bad. hof had Aund Nationaltheater 48. Borftellung. Freitag, ben 25. Dezember 1885. S

Lohengrin.

Große romantifche Oper in 3 Meien von Ricarb Bagner. Berr Wöhlinger. Berr Götjes, Beinrich ber Bogler, beuticher Ronig Lohengrin Elfa von Brabant Sraul, Dieper Grant. De Lant. Bergog Gottfrieb, ihr Bruber herr Kraje. friedrich von Telramund, brabantifcher Graf Frau Seubert. Detrub, feine Gemablin Der heerrufer bes Ronigs Erfter brabantifder Ebler Bert Knapp. Derr Gum. Serr Graht. 3meiter bett Starte. brabantifder Gbler Berr Ditt. Bierter herr Betern. Munfler Fraul Schelly. Gefter fraul Wagner. Bweiter Dritter frau Schilling Br. Belmensborfer. Bierter

Sachfifde und brabantifche Grafen und Gble. Gbelfrauen. Ebellnaben. Mannen. Frauen, Anechte. Untwerpen: erfte Dalfte bes jehnten Jahrhunberts, Der Tert ber Oper ift beim Portier und an ber Raffe tar 00 Bf. gu haben.

Anfang 1/26 Mhr. Ende nach 1/210 Mhr. Raffeneröffnung 5 Mhr.

Die Freibillere find fur bente aufgehoben. Große Breife.

Samfing, ben 26. Dezember 1885. Abonnement A. 49. Borftellung.

Coriolan. Traneripiel in 5 Aften von Shat's peare. lleberfeht von U. B. von Schlegel. Borber: Ouverture ju "Coriolan" von Beethoven

herr Giury,

Dete Starte

Cajus Marcius, ein ebler Romer herr Tanbar. Titus Lartius herr Reuman Cominius, Conful Menenius Agrippa, bes Mareius Freund Gin romifder Senator herr Jacobi. Sicinius Belutus) Boffstribunen , Junius Brutus ) . Libert Burn Romijder herolb Tullus Aufibius .. Souptmann ber Bolster gri, v. Mothenberg. grauf, Rofen. Bolumnia, bes Marcius Mutter Bergilia, beffen Gemablin

Darie Wenbe Marcius, fein fleiner Cohn Baleria, Birgilias Freundin Gifter romifcher Barger herr Stein, berr Gidrobt, Bm iter Dritter Beiers. romifcher Burger . Bierter herr Sartenftein. Fünfter Sedfter herr Drif. Erfter herr Strubel. Swelter. romifcher Golbat Derr Gemen.

Dritter. Ein volafifcher Genator Gefter Ameiter Drittet Griter Bolififde Bacht Bweiter ) bine Dienerin Birgilias

Romer, Bolater, Sengioren, Batripler, ! Stene : theile Rom u. theils auf b

Anlang 6 Ahr Ende Yall

## Gelangverein "Concordia"

Bir laben unfere aftiven wie palfiven ib 9 Uhr ju einem Grubichoppen (enfal Genrecht, neuer Crabitbeil Der Borftanb. 18021

Breife burch aunftigen Fang Joseph Pfeiffer,

18010 Reinfies Somar maib : Ririden. und Zwetichgenwaffer, pramitre

M. Westermann, Q 6, 9,

Gin Bagen, Britiden-Rolle murbe por ca. 12 Tagen entmenbet. Dem Bieberbringer wirb gute Belohnung jugesidert. Bor Anfauf wird gewarnt. T 2, 22. 12492

Bermechielt I Hebergieber in ber Singvereins Bierprobe. Man bittet ben-felben in H 5, 5, 2. Stod ummu

Central-Stellen-Bermittelungs-Burean ber berbundeten Raulm. Bereine Babens in Mannheim.

### Vacanzen-Anzeiger vom 11. bis 18. Dezember.

Dest und ganbesproducten: tuchtiger Comis, fur Comptoir u. Magagin. Gigarrenfabrif: tuchtiger Buchhalter. Gijenbanblung: angebenber Commis. Golonialwaaren detail: angeb. Commis. Colonialwaaren engros: tüchtiger Masgajinier, ca. 25—30 J. alt. Cigarrenfairi: tüchtiger Correspondent,

ca, 20—22 3. a. Korffabrit: tüchtiger Reifenber, Colonialmaaren detail: angeh, Commis, als Berfünfer.

Barn und Rurywaaren: tuchtiger Dagoginnier, branchefunbig,

Cigarren und Rohiadaf: tilcht. Com-mis, ca. 30—35 J. aft. Kurz- und Schuhwaaren: ang. Tommis. Cifenhandlung: ang. Commis, Jöraelit. Die herren Brincipale werben foften-

Gin größeres Sabrilgechart nicht jum balbigen Gintritt einen foliben, mir nothiger Barbilbung verfebenen jungen Main in bie faufmannifche Lebre. Gelbftgefdriebene Offerten unt. Chiff 18029 beforgt bie Expeb. ba 24.

Gin Mind in Bliege gejucht. Rab 887 6 5, 17, 8, Stod. Mn. u. Bertant b. gebr. Mobein unb Berten. B 5, 18, 3. Gt. 12870

Bfänder werden in und aus dem Leibhaufe beforgt unter größter Berfcmiegenbeit. T 2, 22. 9175
Pfänder werden unter Berichwie, genheit in und aus dem Leibhaus bei lorgt. L 4, 10. 12506

Blander merben in unb aus bem Beibhaus beforgt. 106 T 1, 9, 9. Ctod. , weifie Taube."

Pfanber merben u. Berfcmiegenheit in u. aus b. Leihhnus beforgt. Q 3, 15 p. 12869 co al für Tangunierricht gencht 492 B 2 12 11493

Reißzeuge febr billig. 180 L. Bergmann E 2, 12. Dperagtafer febr billig. 13026 Dergmann & 2, 14.



Reparall

oge ber Dr. H. Hass'senen Druekerel ericien foeben und ift birec Tungen ju begieben:

# Tabakiteuer Monopol?

Offener Brief Serren Rarl Emalb

illy Jacobi. n elegantem Umichian

eage of Stants mrch herrn

# Die beste Hectographen-Masse

# Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei,

E 6, 2, neben der hatholifden Spitalhirde, E 6, 2. NB. Das Ansgießen ber Apparate wird für 50 % g. beforgt.

# Otto Spamer's

# Konversations-Lexikon.

žvota, militardė audearbolista und erveltorte žvjirja.

Mit aber 6000 Text-Illustrationen, Vollbüdern Karten und Plänen.

> 200 Defervogen à 50 Pfg. 34 Ablativogen à 3 Ja. 8 Bande eleg in Halbfranz gebunden & .A. 15.

Erschienen bis Ends Juni 1885: Lieferung 1-36. Abteilung I-VI. Band I. II.

### Seidel & Naumann's Deutsche

## Universal-Nähmaschinen (System Singer)

sind die besten Masch inen der Welt.

Das neue becharmige Singer-Model dieser reneumirten Fabrik
erfreut sich einer grossen Beliebtheit und allgemeiner Anerkennung. Dasselbe vereinigt in sich alle Vorzüge, welche der Käufer an eine wirklich praktische Familien-Nähmaschine zu stellen berschtigt ist. Die Maschine, mit den neuesten Apparaten ausgestattet, wird von keinem anderen Fabrikat bezüglich Solität, der Ausführung und Leistungsfähigkeit erreicht.

Der Knopfloch-Apparat. mit dessen Hilfs man per Tag 1000 Knofflöcher in fiberraschend accurater Sauberkeit herstellen kann, macht die Soidel & Naumaun-Maschine zur vollkommensten Familien-Nähmaschine,

Die Schneider-Innung zu Magdeburg erklärt, dass die Leistungen der Seidel & Naumann's Universal-Nähmaschinen das Prädicat "vorzüglich" verdienen. Jede echte Seidel & Naumann-Nähmaschine trägt in der Fabrikmarke die volle Firma. Von obigen "Deutschen Universal-Nihmaschinen" halte ich stots ein assortirtes Lager empfehle dieselben zu Fabrikpreisen hier nur allein bei

Jos. Kohler, Mechaniker, N 4, 4, gegenüber der «Alten Sonne.«

### Gasthaus-Lebernaume und Empfehlung. Sierburd moche einem verehrl, hiefigen und auswartigen Bublifum

bie ergebene Windellung, dof ich bas Camm," Lit. 6 2, 17

bahier, fautig e morben habe und auf eigene Richtung meberführe Umpfehle reine Weine, borgugliches Frühftlid, guten Mitfage- und Abendtisch, auch m Abonnement, falle und warme Speisen ju jeder Lagetzeit, eine größere Arjahl nen vergerichteter Brumer jum Logiten, ebenso mache aufmeine rand ten Grafftnagen aufmerstam. Unter Zusicherung bester und villigster Bedienung bine um geneigten Zuspruch.

Leger Wybrecht. NB. Gleichzeitig erlaube noch me'ne Zang of litaten ben verebrichen Bereinen nub gamilien gur abhaltung von Ballen, Abenbun:erhaltungen er.

### Narren-Geseilschaft der Bauen Zippelkappen. Sonntag, ben 27. Dezember 1885, Versammlung

im Lotal oon M. Locif, J 8, 1. XI. Große carnevaliftifde narrifde Sigung,

unter gefälliger Mitwirt. ng unferer Daustap.ue, 4911/12 Avann fart. Unter Anderem Auftreten unfere natriffen Memtfers und Brandweinhaufen. Gefcheben am 68. Moubichein im Jahre vor bem großen Binbe, Der narriide Borftand : Rutschi-Butschilbo

Countag, ben 3. Janvar 1886, Bormittage 11 Her Concert Vorschule der

im Cafino Boate.

und Caffee-Reftaurant

Thankels Transier,

cheifen a. Rh., am Martiplay.

ingehaltene Brine, jowie Frühfflick, ifen a la carto ju jeber Logistelt ju 11322



# Zur weißen Taube. **Schlachtfest**

Abende Wurftfuppe und hausgemadte Buifte, acher bie Geiertage hanogemante Bratwurfte unb Someinenfeffer.

3m Beringe ber

### Badischen Volks - Zeitung E 6, 2.

ind flets porrattig und billigft an

Abmelbungen, Anertenninife (für gollpflichtige Mrbeiteliften,

Be leitf heine, Copir Linte, Converte, Wilframtbriefe. Fahrp ane, fleine, Frachtbriefe, Frembentiften, Danszinsbüchlein, Dectogranben-Maffe, Coplen-E ntanfa-Liften,

Licferidieine. micibuc trage, Boftdeltarationen, Chittungen,

Rechnungen, biverje, in allen

Ediffofrachtbriefe. Edini Roten, Schreib-Tinte. Steuer-Anmelbiceine. Tabatanmelbongen. Tabateinwiegungsliften T. bolfrebitanerfenntniffe, Wein-Deffarationen, Wein Griguettes,

Bolinungeberänberungen, Boll-Deftarationen. Mannheimer Dampfichleppidit = jahrts-Bejellichaft.

Bu Labung in Rotterbam: Schleppt. "Mannh, 18" Sch. G. Winije Schleppf. Mannh, 18", Ech. &. Schmit Darpft "Wannh, 17," Coiff. Co

In Manntrim: Edleppf. "Mannh. 28" Co. P. Glafer. Haterwege:

Schleppf. "Wannh, 9" Go Bh. Barmig Salennt, Betereberg , Cd. fb Bedet paffir en am 21 Derember Goin.

## Ratholifche Gemeinbe. Untere Pfarrei.

Rirden-Anjagen.

Beihnachtsfeft. Collette ffir bie Erfis communicanten.

6 Uhr feierliche Christmette mit To deum 7 Uhr hi. Meffe. 8 Uhr Hirtenamt. 1/410 Uhr Sochamt mit Bredigt. 11 Uhr Meffe.

1/18 Uhr feierliche Bedper. Beft bes bl. Ctephanus.

1/47 11hr Frühmesie.

8 Uhr Singmesse.

1/210 Uhr Hochamt wit Prebigt.

11 Uhr Messe.

1/18 Uhr Beiper, Sottesbienft wie an Countagen.

Redar.Ritos. greitag.

8 Uhr hirtenamt. 2 Uhr Besper.

1/310 Uhr Amt mit Cegen. 1/10 Uhr Amt mit Brebigt

Jefuitentira. To inerflag, 21, Deg. von 8 life an

Freitog, 25. Dezbr. Weihnachtsfeft. Collefte fur bie Erficommunicanien. 8 115r Chriffmette und To doum.

1/48 Uhr Aweiter Gatresbienst.

8 Uhr Kneiter Gatresbienst.

1/410 Uhr Hauptgottesbienst.

1/410 Uhr Hauptgottesbienst.

1/410 Uhr Hauptgottesbienst.

1/410 Uhr Hauptgottesbienst.

11 11hr Meffe. 1/,8 Uhr Beiper. Darnad Beidet. Samftag, 26. Des. Reft bes bil. Stephanus. Die Gottesbienfte find am 6

phanus. Die Gottesbenite ind am 6 libr, 8 Uhr, ½10 Uhr, 11 Uhr, ½8 Uhr, barnach Beicht. Somning, 27. Dez. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr Milliärgottesbienst. ½10 Uhr hine und Amt.) bigt und Amt.) 11 Uhr Weffe.

1/28 Uhr Besper. 3m fath. Bürgerhofpital. um Beihnachtsiefte. Stephannstage. Sonntag. 8 Uhr Singmeffe.

11 Taube.

Sente 18030 ber Feierioge in die großen Kirchen.

# Altfatholifche Gemeinde.

Mm boben Beibnachtsfeite um 10 Uhr feierlicher Contesbienft mit &I. Mbenb-mahl, Sonntag, ben 27, bs. um 10 Uhr Gottesbienft.

Evangel. prot. Gemeinde. 1. Chriftfeft.

Erinitatistira. 1/20 Uhr Predigt, Millian Collette, Derr Stabto, Robrhurft. 10 Uhr Predigt, Collette. Derr Stabtpfr. Dibig.

Concorbienfirde. %10 Uhr Brebigt. Communion u.

Borbereitung, unmittelbar vorher Collette. Serr Stabpfr, Ahles. 6 Uhr Brebigt. Gollefte, herr Stapfr, Greiner.

Butherfirde. 10 Uhr Prebigt. Communion u. Borbereitung unmittelbar porber Gollette. herr Pfr. Fingabo. 2. Chriftfeft.

Trinitatis Rirds. 10 Uhr Brebigt. Sendhaber. Studhaber.

Concordien Riras. 1/410 Uhr Bredigt. Seufmann. Lutherfirde.

10 Uhr Brebigt Singabo. Conntag, ben 27. Dezember 1888.

Trinitatistira. 1/49 Uhr Prebigt Derr Stabtw. Robrhurft. 10 Uhr Breb gt. Derr Stabtpfr. Sibig.

Concordientirde.

1/210 Uhr Brevigt. Serr Stabipfr, Mhles. 2 libr Christenlehre. herr Stabtpfr. Sibig unb beir Grabipjr. Ables.

6 Uhr Bredigt. Caufmann. Lutherfirde. 10 Uhr Bredigt, Bingabo.

Diatoniffenbaustapelle. 8 Uhr Abendgottesbienft. herr Stabtpfr. Greiner.

Breitag, 26. Dejember, Abends 4 Uhr, Samflag, 26. Dejember, Morgens 81/2, Uhr

Freireligiofe Gemeinde.

passir en am 21 December Coln. Angefommien in Rotterdam: am 23. Dezember: von Sin. 63. Schneiber im Caffino-bon Sin. 63. Schneiber im Caffino-Schleppf. "Mannh. 5", Sch. B. Dumor". Snale, R 1, 1, über: "Buddya Schleppf. "Nannh. 8", Sch. L. Page. und Christas."

# Zu kaufen gesucht:

Ahorn-Bord u. Diele

gu faufen gefucht. Offert, an Cache & von Gifcher, Mannheim.



Leere Flaschen merben fortmährenb fauft bei 11 F 4. 16.

9178] Gebrauchte Mibbel u. Betten ju faufen gefucht. T 2, 22.

Bu faufen gefucht ein Ladenichrank mit Glasauffat. Geff. Offerren unter G. G. 12448 an bie Erpb. b. BI.

# Zu verkaufen:





Wegen Weging find in Q 1, 19, 2. Stod Rüchen- und Rleiberschrünfte, Schreibe, Basche und Rachtriche, Stuble, Bluschgarnitur, 4 Raginische, Studie, piniggarbunt, a ollftändige Betten mit tannen, Bett-laden, 2 halb und 2 gang franz. Bett-laden mit Roft, 2 Confols mit Mar-morplatten, Bilber, Spiegel und ver-lhiedene Gegenftände jast neu, sehr sillig zu verkaufen.

# Landaniet-Wagen.

Rleiner Landauer, eine und zweispännig zu fahren, (auf ber Weinheimer Bemerbeausftellung mit bem 1. Preife zeftont) im Robbau fertig gestellt, preiswürdig zu verlaufen.

Banl Reinig,
Schmiebmeister in Beinheim.

Billig zu verkaufen. Chissoniere, Kleiderschränke Rüchenichrante, Bettladen, Comode und Bulegtifche, bauerhaft gearbeitet in k 4, 6. 12805

# Schlitten

Johann Bosch, R 3, 16.

### Schlitten leichter, zweifpannig, zu verfaufen. Beter Renbland, Bagner

in Weinheim. 12540 webrauchte Remonton: u. Agtinberubren für herren und Damen, gut gebenb, ju vert. H 7. 8 12814

Bunttalb (Original Schwyzer), 14 Tage alt, burch ben landw. Berein von Deisen eingeführt, zu versaufen. 12901

Rabered in ber Erpeb. b. BI. Mehrere **Rindertische** billig zu verfaufen. K 3 6. 12705

Wegen Umjug find bei mir noch ca. 100 Zentner 12592

Ueberrheiner Kartoffeln,

per Beniner 2 URt., billig gu verfaufe

Wieber, K 3, 12 Labenernermtung. meiße Rouleaux und Gasluftre billi

31. Loeb junior. 0 3. 2, 3. St. 2 mger Comptotrpalt, ogenannte Rinbercommobe mi 6 Schublaben

und ein Managoni-Aufgiehtifch,

# Billig ju verfangen.

20 Ctud Bettlaben, Rleiberfiften für Schneiber ober Mobistinen. Solgfoffer für Gattler, Dienitbotentoffer. 12420



Mbier" in Rafertbal. Gine Genbe Rupbung ju verlaufen Daneres im Berlag.

billig zu verk. G 7, 80, 1. St. 12481 strei mit Thife 3. v. K 2. 8. 1

Bianino.

freuzsaitig, neu, billig abzugeben, 10640 Win gut erhaltenes Zafelfiebier M 1, 21/2 8. Gtod.

8

Eine große Parthie Eigarren von M. 1.20 bis M. 1.50 pro 100 Stüd zu verkanfen. H 4, 28 part. 12427

Gine getragene ichmere gotbene Remontoir-Ilbr mit Doppeibedel, sowie einige golbene Damennbren billig zu vert. J 3, 21, 2. St. 11976 Betten, Weißzeng, Francu-lleiber billig zu verlauten. 10646 Q 3, 20, 2. Stod. Thure rochts.

Colibe Kinbertifche billig ju per faufen. K 8, 6. 1270.

Gine neue, wenig gebrauchte Dampf brennerei fammt Ginrichtung Etr. haltend) ift zu verfaufen. Wo fagt bie Erpeb. b. Bluttes. 12815 Gine Drebbant gu vertaufen.

H 3 14, 12214 Ein Badermagen ju verfaufen,

1 zweiradriger Daudlarren mit Kapter billig 3. verlaufen. 11588 Ferd. Wherle F 4, 16.

gebrauchte, aber noch gut Dezimalmaagen von 2-25 Gir. Tragfraft billig abungeben, 118. Werb. Aberle F 4, 16.

Gin Wirtsichaitstift mit boll ftanbigem Regelfpiet, I Degimal-waage von 10 Rilo Tragtraft, billig ju verfaufen.

Ferd. Aberle F 4, 16, 50 Sind Bugel- und Pferde-teppice billig zu verfouren. 11355 Werd. Aberle F 4. 16.

Sorien gebrauchte Defen und Dienrohre, (Bormiers, Ovals und Santopfdien) billig ju verfaufen. 11534 Ferb. Aberle F 4 16.

1000 Stud Rabielgen von 8-9 Emt, breit zu verfaufen. 19081 H 3, 13. Ein noch faft uenes Dorfelber Sillarb megen Umjug billig ju ver tauen, Raberes D 5, 4. 1252

Gure Rartones ju verlaufen. 1206 Heinen Baribien zu verlaufen. 1206 Gute Startoffel in großen unb

amet gut erhaltene Biotinen merfau en. Rah, bei Fran Beigolb, Bebamme. ZE 2, 18. 12296

Gine faft neue Rahmajdine gu verfaufen B 2, 12.

# 50 Stud gute Barger Ranatienvogel gu verfaufen J 7, 19 /c. 2 St. 12978 Stellen suchen:

Ein practisch sowie theoretisch ausgebildeter Zuschneider in Dameufach. sucht Stellung auf erster Januar event, auch etwas später. Gefl. Offert. sub. A. K. 17 an Haasenstein & Vogler. Wiesbaden erbeten.

# Verwalter.

Ein gebildeter, junger Mann, practischer Occonom von 26 Jahren, wünscht die Verwattung eines grösseren Gutes zu übernehmen. auch auf Wunsch in's Ausland. Ge-fällige Offerten unter L. L. 40 an Haasenstein & Vogler, Wiesbuden

Ein fad fandiger, junoer netheiralb Mann fucht ale Andlanfer obei fenftige Stille. Rab. in b. erpo. 1221 ein junger Mann gabtunbig, ach

Stelle als Ansläufer. 12484 Räberes & 4, 21, 4. Stod. Ein junger, rüchiger Modelichremer-

lig zu
12705

auch im Acidnen und Entwerzen be, wandert, such, gestätzt auf die desten 12392

12592

106, ca.
12592

107, bis languens Revigder reste Etelung. Offerten betiebe man gest. in E 6 6, 8. St. obg au wollen. 12 85 Gine junge Franz judyt Wonard.

bienst, geht auch Waschen und Pupen 12200 Q 4, 3, 2. Stock.

Ene junge Frau jucht Monatablenft 2128 H & 3/4 im Bofe. Eine junge Frau jugt Monnts-bienft ober Bureau ju reinigen, 12267 Q 4, 17 hintern 2. Gi.

Gine gefunde meunillende Schente amme fucht Stelle bis Weihnachter ober Benjaur. U 1, 7, Laben. 12510

Eine im hauswejen tuchtige tinber lofe Wittme fucht Stelle ale Saus halterin ober ale Singe ber Saus rau. Beft Offeren an bie Erp b. 12715

Gine junge Frau, Die im Gervierer gut bewandert ift, fucht Stelle über bie reiertag. jur Aushiffe. Bu erfenger H 1, 121/2 hinterbaus, 2. St. 12001

# Stellen finden

Thatige Agent für Kantsch-tpl, in jeder Stadt sucht L. Wolff, Hamburg,

11700 Preisc. 25 Pf

Lonnender Berdienit it wenig Rapital bord eine Einnebn Anleitung perin. Dif, an bir Grpebition bo. Bi. unter Rr. 11887

2 Soutmader gef. P 4, 7, 12 71 B 5, 8

# Eine Person

gefeb en Allers wirb gur felbfiften. Digen Subrung eines fleineren Zweigge-icha tes gejucht. Diefelbe braucht nicht in einem Gefchatte thatig gewefen ju idm, ba bie Unebilbung noch furge Bei im Sauptgeichtst erfolgen fann, muß fich aber als Berfäuferm eignen. Im Geschäfte thätig Gewesene erhalten jeboch ben Borzug. Bebingung: Im nötbigen Rechnen und Schreiben be manbert, Chrlichfeit und gute Empfeh lung, bagegen wird Lebensftellung gu-gefichert. Raution 500 Mart. Gintritt fofort. Offerten unter B, 12943 bet. bie Expedition bs. B .

Dos conce fiomirre internationale Stellen-Bermittlungs-Bureau

pon E. Mann in Strafburg bebient bie merthen herrichaffen und Bemerbe reibenden toftenfrei und erfuch

getällige Bacanien. Stellensuchende jeber Art, besons berd auch Hotel- und Kestaurant-Personal werden jederzeit gut placitt, Anternationales

Stellen-Vermittlungs-Bureau 10. Pergamentergasse 10. Straffburg. P. S. Anfragen fonnen nur berud-

fichtigt werben, wenn Freimarte gut Rudantwort beigefügt ift. Rellnermnen, Rodumen

für hier und ausmarts fofort gejucht, fowie Mabden mit guten Beugniffen werben ftels placier burch 9162 Fran Miar, J 3, 21. Gut empfohlene Maben finber aufs Biel Stelle und tonnen ben geehr

ten herricalten nachgemiefen werben 19288 Gran Sid J 1, 14. Weibliche Personen.

Berfette Rochinnen, burgeri. Roch innen, Bimmermabchen Kinbermabchen hausmabden fuden u. finden Stellung hier und auswarrs Grau Denbed W 1. 3.

Sielle, S 2, 13, Frau Roblhof 12778 Kellnerumen, Ködjumen für hier und auswarts forim gejucht, iowie Mabchen jeber Art empfiehlt und placiet Fr. Beffer, B e. 7. 11978 Rödinnen u. gut empfohlene Diabden finben fortmahrenb Stellen. 12806

Brau Schneider J 1, 14. Solibe Mabchen juchen u finben Steller ourch Frau Schmidt, E 3, 2, 3 St. 12808 But empjobiene Madmen jeber

art fucen und finben Stelle bei Gran Darlin, H 5, 1. : Et. 12234 Gin Madmen meldes felbftanbig gur bargerlich Rochen fann und baub-liche Arveit mit übernimmt, ju zwei älteren Leuten aufs Ziel gefucht. F 4, 3

Ein junges folibes Dabchen Biel fur Rimber u Sausarbeit gefucht 12850 L 12, ba

Bum Biel wirb ein braves Mabchen baff etwas Rochen tann, jofort gejucht Bu erfragen in ber Erpebition 1204

Majdinenftriderer.

Ein Lehrmadden u. 1 Näherin geinnt. E. 5. 17. . Stoc. 1. 7. 4 Gin junges maden für einas

# ausarbeit tagbliber efucht Daberes Miethgesuche

Ber 1 April 1886 mirb in ber obern Start eine Wohnung von 4-5 Sim tilie in mietben gelucht. tuch in einem greigneten Sinterham Offerten mit Preidungabe beliebe mo

ige Parterrewohnung zu miethe Raberes im Berlag

Samilie fur einen jungen in gefucht. Beff. Diferten mann gejucht,

# H. A. B 12:92 abjugation. 12 Zurvermiethen Gin fconel

Vereinslokal miethen. U 1. 8.

hilbidje Läden Bounung in v. M 2, 8, 12569 Ein großer Reller

m. Flace ju u. M 9, 8, 19570 H 2. 10 ein Laben ju berm Z 10, 11a Mengerei u Boben

(Wohnungen.)

G 5, 3 hinterh, eine Wohnung an ruhige Leute billigft zu verm, gleich beziehbar. 12978
H 1, 13 Martt. 2 Manj. Zimmer an finderl. Leute zu verm. Rah. 3. St. 12048 H 3, 22 ein teeres Manjarbem-geb., an 1 alt. Franenz 3. v. 12142 H 4, 29 ein leeres Bim. i. 2. St. J 2, 19 eine Barterre Bohnung bestehend aus 2 Simmer u. Ruche, an rubige finberlofe Leute ju verm. 12817

J 3, 22 2 Zimmer, Kache und Berrstatt ober Wagagin auf 1. Mary 3. v. Nah, B. St. 12282 J 3, 34 2 Simmer und 1 Ruche au berm. Raberes im Laben. 12390 J 5, 1 Bu erft. 2. St 11918

K 4, 9 part. im Sof, 2 große
gim, u. Küche f. 3. v. 12932

N 2, 2 1 fleines Logis für 1 einz.
Berson (of. 2 v. 12007

D 1 9 breite Straße. Bom 15. P 1, 2 breite Strafe. Bom 15. Saufe eine Gaupenwohnung, 2 Bimmer, Rude, Reller u Speicher nur an eine

gang fleine Familie zu vermiethen, 12977 Emil Eble Emil Ebler. P 4, 11 2. St., 4 Stimmer mit R 6, 7 mehrere Wohnungen ; D. Naheres R 6, 8. 19258
T 6, 1c 2. St. Dinth, Reftmurat. Degen, ein leeres 3tmmer 12200 u vermiethen.

T 6, 4-5a Ruche und Zubehör ofort ju permiethen.

1 6, 6 Sinterhaus, (Renban) zwei und Rude fofort zu verw. 9848 Z 9, 38 2. St., 2 icone Bohn 12573

Z 10, 11a Bohnungen von 2 bis 8 Zimmetn mit Ruche unb Zubebor, in ber Rabe bes Bersonenbahn cofes burd A. Beiger i. verm 11016 Z 10, 19º Limbinhoj, 1 leeres ZC 2, 3 Redarg., großer Stall, Sauß-ipeicher foi. zu verm. großer Stall,

ZC 2, 3 Redarg., 1 icon. Bar-ZG 2, 14 Medargarren, Lichbine Mohnungen billig ju

bermietben. ZL 2, 1 am Redarbamm, 2gu vermieiben.

Gine Barteure: Wohnung, auch als Laben geeignet, per 4. Diar u vermietben.

Rabered Geichm. Dolber, F 1, 8 Waarengeichäft, ein fehr gangbares, in einer bebeut, öndriftigbe ber Borberpfalz unter gunftigen Eedingungen

fofort in beemiethen ober gu bertaufen. Raneres in ber Grpb, b. Bl

3m Reubau ber Ringftrage ein ichoner vierter Stod p. Mary ab gu permieiben. Daberes bei 3. Mangel

D 8, 2.

Ein geräumiges Andeler, Drunnen im Hof, in guter Lage, ift als Comstoir ober Ragazin dis Frihjahr zu dermiethen. Die er beliebe man unter 12295 an die Erped. d. 21. 2295 an die Erped. d. 21. 2295 an die Erped. d. 21. 2295 an die Erped. d. 2295 an d. 2295 an die Erped. d. 2295 an d. 2295

12 Dieter lang, 8 Meter tief, mit obie obne Bohnung in ZC 1, 10. Diefelbe fann man jest noch nach Belieben eine iheiten. Röheres U 1, 5, 1St. 12188 Eine Wohnung ju verwieth. 11950 Friedrichsfelderfte Et. Frankrurt.

### (Schlafstellen.)

St., 2 beriere Echla fen ju verm. 1287

J 4, 10 8. St., gute Son J 4, tehrt an

Eüchtige Provisiond-Reisende F 5, 22, 2. Stod zu vermiethen. R 4, 22 Schlaftelle zu verwerden für einen tohnenden Urtifel gesucht. 12071 G 5, 3 Hinterb., eine Abohnung S 4, 11 eine gute Schlaspielle zu P 4, 6 vermiethen. 12082 T 2, 20 2. St., Sib , gute Schiaf-T 3, 5a eine gute Colaiftelle ju T 5, 1 3. Stod, eine gute Schlab-U 2, 7 Schlaffelle zu vermieihen.

I beifere Schlafftelle für ein ceins liches Mabden ober Arbeiter fofort 31 vermiethen. G 5, 9, 3. Stod. 12452

# Möblirte Zimmer

C 7, 15 2 Treppen, ein febr gut mobiliren Bimmer gu 20 Ett per fofort ju beim. C 7, 21 ein gut mobl. Bartertes E 1, 14 ein mobl. gimmer 3, v. Martifirage. Bu erfragen im Laben, 12278

E 2, 1 3. St., ein hibid mabl. 12714 E 8. 6 2 Ereppen, ein bfibiches möblicies Zimmer a MR. 15 - monatlich ju verm. F 4, 14 8, St., 1 dnf. mabl. 8, 10 fof. biftig in v. 12489

G 5, 17 ein icon mobil Barter-Babner pof ju vermiethen. 19980 G 6, 17 2, St., 1 wold. Jimmer an 1 herrn 1. v. 11980

H 1, 5 ein mobl. gimmer 3, D. H 1, 7 9 Sind, einige herren font Logis et-

H 2, 71 cin bib do mobil. beigh 3im bis 1. 2 ann. 86 an bermierhen. 12853
H 4, 26 8 21, 1 fein möbil. 3im. H 4, 21 2 21, einf. möbil. 3im. H 4, 21 2 22, einf. möbil. 3im. 12504

H 6, 6 partere, gimmer mit Bett ju bermiethen. 20abden fofort H 7, 19 8, St., mobi. Simmer big zu vermiet en. 12892
K 3, 1 8, St., 1 gut mobl.

gebenb, mit Raffee ju 29 Mart fofort u vermietben. K 4, 13 2. Ct., 1 foon mobil. mei herrn zu vermiethen. M 4, 10 8, St., mobil, Bim. m. Roll

N 4, 1 em modittes zimme in 12011
O 7, 14 s St., 1 freindl. möbl.
O 6, 7 mei gut mödl. 3. m. 12209
P 6, 7 mei gut mödl. Zimmer in mei mb ohne Glovier-

enühung zu berm.

Bimmer auf bie Girage geb. an 1 ober 2 herrn ju vermirthen. Ungufeben v. Mittags 1 Uhr an. 12963

felle au vermt.

Rie mertollege griacht. 1440 Kost & Logis

mit Roft 42 IN. ju perim. Simmer mit ober ohne

# in reichster Auswahl bei



12928

hotograph. Atelier

Beige hiermit ergebenft an, bag ich mein Gefchaft von

verlegt habe. 12959 V. Gleichzeitig empfehle ich mich in allen vortommenben Bolfter., Zapezier- und Deforationsarbeiten bei billiger und reiller

Cocadiungerolls

seidener Regenschirme

in iconer Boare ju Fabritpreisen. Ferner bringe, für Geschente vallenb, 1 mastiven Mleiberftänder mit Schimgeftell, 1 practivolles Schantelpferd, Cigarrenspigen, Pfeifen, Spazierftörfe ze. in emplehtenbe Erinnerung.

Grosses Pelzlager

Berliner, Wiener und Leipziger

Belgbefate und Reparaturen werben ichnell und febr billig bejorgt. leich empfehle mein Bafche Gefchaft, Leinen, Tifchgeng und

5, 23. Will. Scheer, Tapezier. F 5, 23.

G 4, 11 nach 📰 📭

Manuheim, im Dezember 1885.

Bu Weihnachten empfehle eine große Ausmahl forben eingetroffener

Kunststrasse N 4, 11.

Aninahmezeit von 9-8 Uhr bei jeder Witterung,

Reisszeuge

von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten empfiehlt in grosser Auwahl 10010

A. L. Levy, Optisches Institut

P 2, 14, an den Planken.

Salon- und jandfeuerwerk ju haben bei

Th. Loesch, G 3, 8. Bieberverfäuler jum Fabritpreif.

36 bringe mein Lager in fertigen Wagen in empfehlenbe Er-

M. Lichtenberger. Q 7, 28.

Alle Requisiten jur Malerei in Deb & Wafferfarben 9182a in großer Auswahl bei Jos. Samsreither,

\$4, 20. Sanhmager \$4, 20. M. Zinkgriif Wwe., Weinheim. Berrengugftiefel von 8 URL, Damengugftiefel 5 Selbfigemachte Stinberhalenftiefel 2-6 29t.

Auch wird alles Mang nach rafc und billig gewacht.

Bant-Stapitalien geg. vorichring. mabige Berficherung auf Sopoibelen, Rauficillinge, Geffionen ac. auszuleiben. Bermittele Baufer und Guter te. Beforge Eintreibung von Auskänden, jowie fonstige Anfträge prompt. F. Rirchbosser, Geschaftsmann Deivelberg, Reugasse 1 9186

Clythegen: und Sonnenfollme merben fogl, gut bei Jofef Silbergabn, P s, 2, 8048

Flaschen-Bier

Graffich b. Oberndorff'iden Brauerei in Gbingen.

bie gange Riniche 20 Bi.) ohne Glas, bie balbe Flaiche 11 Pf.) ohne Glas, bei Abnahme von 10 Flaichen an frei ins Dans geliefert im 10881 Allein-Depot

Hch. König C 1, 12 neben bem rothen Schaf. Bur bie ausgezeichnete Qualitat biefes Bieres ipricht bie Thatfache, afabemiichen Krantenhaufe in Beibel-

Pommeride geräucherte

Pfund 1 Mark 70 Pf. verfenbet gegen Radnahme

Ed. Jungknecht, Barth a. d. Ostsee.

merben fortmägernb gefanft von 10813 Alb. Jmhoff, S I, 2 & 3.

Salattartoffel febr fcone, per Cir. 8 Mf. bei Ub-nahme von mehreren Gir. 2 MR. 90.

the small chneider de Hei

als Mrac, Rum, Portwein, Rubesheimer. u. Afmanns. hanfer Beinen.

Extrafeinften Manbarin-Arae in [ Blaiden, Rum, Cognac, Ririchwaffer, Liqueure, Maiwein, Bifchoff. u. Cardinal-Effengen, Orangen, Citronen in vorzugl. Qualitaten

Ludwig & Schütthelm

Q 4, 3, neben ber Babifden Bant. Drognen, Materialmaaren, Parfumerien und Spezialitäten.

in Weinheim.

Freitag, 25. Dezember ein Weib aus dem Bolke.

Boltsftud in 5 Mufgugen. Samitag, 26. Dezember

Preziosa. Schaufpiel mit Wefang in 4 Mbibeil. Countag, 27. Dezember Der Vetter aus Amerika.

Große Boffe mit Gefang. 18018 & Bölfinger, Birektor.

Victizinal-Dorigleber- und Dampfthrau in Glafden und lofe Sorfaure, pulver. Alaun und Migraineflifte

C. Pfefferkorn, P 3, I. Café Dunkel E 3, 1 2

Abonnenten gu Mittagstifd 70 Pfg. werben fleis augenommen.

.Bum Tannhanjer', K s, 1. Gruter Beinageriich. 1276 12788 Canno - Restauration. Graff. v. Oberndorff'sches 12385

Doppel-Bier. Brima Dammelfleifch ift wieder angetommen, 40 und 00 Big. Nind-fleisch 40 Big. Ralbifeisch 50 Big. 12865 Mener, J 2, 8.

C. Arnold N 4, 22, empfiehlt anerfaunt reine Beine Beigmein per fil. 55 Bf. bis 1 M. Dentiche und frang. Rothmeine

von M. 1—3. 9127a Spanische und griechische Weine Tokaber und Champagner in <sup>1</sup>/<sub>1</sub>, <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, und <sup>1</sup>/<sub>2</sub>, Haschen. Zeinke Ligneure, Cognac, Num, Arak, Kirichen. u. Zwei-ichgenwaher 1c.

Zafelobit Borsborier pr. Ct. per Ctr. M. 11.—, Rennetts M. 14.—, kohläpfel M. 8.— bis M. 10.— lind ju haben bei Mbam Doll, Obfibanbler, 8 1, 1.

Graham:Brod aus bestem Weigenschrot geboden, für Magen- und Berdauungslei-deube unentbehtlich, ebenso meinen Carlsbader Zwiedack empfehle in täglich stricher schoner Baare. 3188 F. A. Martin, O 3, 13.

Suten Mittags- u. Abendtijd J 5, 1 part.

Deutscher Kaiser F 4, 9. Empfehle meinen vorzüglichen Mittageund Abenbeifch (auch im Abonnement), ebenfo falte und warme Speifen gu

Guten bürgerlichen Mittaga-und Abendtijd, lowie ein Ber-einslotal ju vergeben. 12218 Renbed, U 2, 7.

Sanerfrant u. Bobnen, fowle gran Bedert.

Beihnachts-Obft (Maare) ju haben ZG 1. 12 Redargarten. 19794 Großer

Spiegel-Ausverkauf in ollen Fogonen gu ausnahmsm. bill. Blung Breif., paft, für Weihnuchtsgeichente im rgeritrafie. 9170 Gefchafts. Berfteigerungstocole & 1, 8.

Saison-Theater Solzversteigerung von der Wafferleitung.



mortung Räferthal Montag, ben 28. b. Mis., Borm. 16 Uhr

auf bem Rathause zu Kaierihal burch ben Unterseichneten in besenderm Aus-rage bes Grabiraibs von Mannheim, bifentlich versteigern, nämlich: 448 Ster forten Scheitholz. 91

2150 Stild Bellen. 10 Cianine. Raferthal, 2s. Dezember 1885.

Burgermeifter Smmitt. Bierdedung-Berfteigerung.

Donnerftag. 31. Dezember Bormittags 11 Uhr verfeigern wir auf unferem Barcen im ftabt, Baubofe, bas Dungerergebnig von 48 Bjerben für ben Monal Januar 1888. 28016 Städt. Abfuhr-Anftalt.

Bauplay-Berfteigerung. Die Domaneuverwaltung Dannheim versteigert auf ihrem Geichaftegimmer

m finten Schlopflügel am Mittmom, 30. Dezember b. F. Bormittags 10 fibr

bie Bauplage
G 9, Ar. 16 im Glächeninh, v. 394am. und
G 9 17 412, und
zwar zuerst einzeln, bann zusammen. Anfchlag pro Duabratmeter 20 BR.
Wenn ber Anschlag erreicht ift, werben
Rachgebote nach beenbigter Tagfahrt nicht mehr angenommen. 18003

Düngerverfteigerung. Runftigen Dienstag, 29. Des. Bormittogs 9 Uhr, lagi bas unter-geichnete Regiment ben Dunger aus ben bleigen Dragenerhallungen für ben Konnet Januar 1886, im Hofe ber Dragenerfastene gegen Barzablung öffenilich versteigern. 12988 Mannheim, ben 21. Dezember 1885. Königt. 1. Bad. Leib Dragoner-Regiment No 20.

Berfteinerungen jeber Mrt fo-

wie Gegenftanbe, welche fich jum Ber-fleigern eignen, werben unter billigfter Berechnung fiels entgegengenommen; ebenfp fannen folde gelagert werben 8565 3. 3. Frichlinger, M 5. 3 Rari Granewath, Abrmager,

H 5, 21, parterre empfichlt fich in allen in jein gach ein ichlagenben Reparaturen in ben billigiten Breifen unter Garantie. 9165

Ranapee

in Rips, Fantafie Stoff Pffifd, ut. Bum Bajden und Bügeln wirb angenommen. 12045 Fran Dorn, Q 6, 10 part.

Trauringe, maistre in 8 und 14 Karat, Gold von 14 Mart an das Baar. 10720 I. Kraut, Ilhrmacher, T 1, 10

Echlittfcupriemen bei 2. Bergmann E 2, 12, 11894

2000 Baar Schittichube find ba' 11810 2. Herzmann E 2, 12.

Alle Arbeiter betommen ihre Schlitze weiß, blau unb

grün, geben fie nur ju & Derzmann bin. E 2, 12

Getragene Schube und Stiefel werden ge- u. verfauft. Reparaturen werden ichnell und billigft bejorgt. 10647 Franz Engster, S 4, 7.

Reue Auchlappen für alle hofer iffenb. 10668 E 8, 12. paffenb.

ien- und Juseraten-Theil B. E. Werle, beibe in Plannheim.

# Danstücher. 0 1 No. 19. Karl Krönig.

Skunksmuffe natur unb fcwarz

Die neuesten sehwarzen Muffe

Schuppen- und Oppossammuffe Astrachen- und schwarze Bisammuffe Blis-, Nerz- und Bibermuffe.

Herren-, Damen- und Kinderkragen Kindergarnituren und Müffeben

Politer, Raftenmöbel u. Spiegel, Sprungfedern, Roghaar,

Seegras und Strohmatragen. Gebr. Born, S1, 4,

Irannar

Claigeil Keine ber Stild 5 Biennig, große per Stild 10 Pfennig, extragroßeper Stild 15 Pfennig

Johann Schreiber.

Garantirt ächt ital

Rabmaidinen-Reparaturen werben in eigener Wertfidite punftilicht ichnell und billig be-forgt. Martin Deder, 10687 Baunheim, A 8, 5.

Q 1 No. 19

Zahnarzt Stern, E 1, 16, 2. 6t.

Doere, n 8,28 Fran E 82,8 2 Tr. in 8,25 empfiehlt fich jur Anzertigung von empfiehlt fich jur Anzertigung von Raas, Damen- und Kinderwäsche bom einfachlien bis jum feinnen. Genre, unter Garantie für guten

febr billigen Preifen. Grfinblicher Unterricht wirh im Raben ertheilt. 18497

> **Lunbeischreiner** shelfe J 5, 18